



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jägerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2012



Geleitwort Bürgermeister
Viktor Wurzinger
Seite 3

Unsere Vereine
berichten ...
ab Seite 14

50 Jahre
Kolping Jägerberg
Seite 15

Standesfälle:
Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 28

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 MARKTGEMEINDE JÄGERBERG

Jänner 2013

Di,	01.	Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Mi,	02.	Sternsingeraktion Jägerberg
Do,	03.	Ball des Seniorenbundes
Sa,	05.	Kolping – Ball
So,	06.	Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Sa,	19.	Gemeindefest
Sa,	19.	Wehrversammlung, FF-Jägerberg
So,	20.	VB – Wehrpflicht Bundesheer
So,	20.	Steirertag, Dorfwirt Haiden
Fr,	25.	Bildungswerkvortrag

Februar 2013

Sa,	09.	Preisschnapsen, SPÖ-Jägerberg
Mo,	11.	Faschingsparty Cafe NEPTUN
Di,	12.	Faschingsdienstag
So,	17.	ÖKB: Jahreshauptversammlung

März 2013

Fr,	01.	Bildungswerkvortrag
Sa,	02.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	03.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr,	08.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa,	09.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	10.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr,	22.	Pfarr: "Eine Stunde für mich"
So,	24.	Palmsonntag; Jungscharkreuzweg Krebshilfeaktion Frauenbewegung
Sa,	30.	Karsamstag: Osterfeuer Grasdorf

April 2013

Sa,	13.	Fetzenmarkt FF-Jägerberg
So,	14.	Fetzenmarkt FF-Jägerberg
So,	14.	Musikschulkonzert, MZH
Sa,	27.	Firmung (in St. Nikolai/Dr.)
Mo,	30.	Maibaumaufstellen Jägerberg

Mai 2013

Di,	01.	Wandertag, Wander- u. Fischerclub
Sa,	04.	Feuerlöscherüberprüfung FF-Wetzelsdorf
So,	05.	Florianisonntag
Mi,	08.	Disco, FF-Grasdorf
Do,	09.	Wandertag, ESV-Wetzelsdorf
Sa,	11.	Feuerwehrfest, FF-Grasdorf
So,	12.	Muttertag – Erstkommunion
13. - 17.		Pfarrverbandswallfahrt
So,	19.	SV-Pfingstturnier
So,	26.	Badesaisonöffnung, Sautroregatta
Do,	30.	Fronleichnam: Kolpingandacht Krotzerkogel
Fr,	31.	ÖKB-LM Pistolenschießen

Juni 2013

Sa,	01.	FF-Wetzelsdorf; Bereichsleistungsbewerb u. 85. Gründungsfest
01. - 02.		ÖKB-LM Pistolenschießen

Sa,	15.	Motorradtreffen Street Rats Jägerberg
Sa,	22.	Pferdefest Hamet, Reitclub Jägerberg
Fr,	28.	Bildungswerkvortrag
Sa,	29.	Teichrock Cafe NEPTUN
So,	30.	2. Hoffest, Marbler, Steinbauer, OZ.31

Juli 2013

So,	14.	Pfarrfest Jägerberg
Sa,	20.	Gemeindeausflug
So,	28.	Jungscharlager (bis 02. August 2013)

August 2013

Sa,	03.	Grillfest u. Straßenturnier, ESV-Wetzelsdorf
Sa,	10.	Woazbraten, Bauernbund
So,	11.	Kuchenfest; Frauenbewegung
Sa,	31.	Hobby-Straßenturnier Cafe NEPTUN

September 2013

Sa,	07.	Kolping: D-Wallfahrt n. Kärnten
Fr,	13.	Notburgafest
Sa,	14.	Notburgafest
So,	15.	Notburgasonntag
So,	29.	ÖKB: Fahrt nach Kolibe, Kirchweihfest

Oktober 2013

Sa,	12.	Oktoberfest Cafe NEPTUN
So,	13.	Erntedank
Sa,	19.	MGV-Konzert
Fr,	25.	Bildungswerkvortrag
Sa,	26.	Fuß- u. Radwandertag, Kolping/MGV

November 2013

Sa,	09.	Bockbieranstich Sportverein
Sa,	16.	Trachtenball, ÖVP – Jägerberg
Fr,	22.	Bildungswerkvortrag
Sa,	23.	Kinderflohmarkt, SPÖ-Jägerberg
Sa,	30.	Adventkranzsegnung, Adventsingen, Jungscharmarkt

Dezember 2013

So,	01.	Jungscharmarkt
So,	01.	Adventmarkt "Ein Haus am Land"
Do,	05.	Kolping Nikolausaktion
So,	08.	Kolping Generalversammlung
Sa,	14.	Weihnachtswunschkonzert Marktmusik
So,	15.	Kolping Adventandacht
Sa,	21.	Christmasparty Cafe NEPTUN
So,	22.	Seniorenweihnachtsfeier
Fr,	27.	Johannesweg: Winterwanderung
Di,	31.	Silvesterparty Cafe NEPTUN

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Der Bürgermeister:
Viktor Wurzinger eh.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Es ist unglaublich, wie schnell doch die Zeit vergeht. Im April 2010 habe ich das Bürgermeisteramt übernommen und kann somit auf eine sehr bewegte Halbzeit als Bürgermeister zurückblicken. Aufgrund der finanziellen Lage war mein Wirken als Bürgermeister nicht immer leicht bzw. musste die Marktgemeinde Maßnahmen setzen, die für ein zukunftsfähiges Jagerberg sehr wichtig waren.

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Weg bis jetzt der Richtige war und auch ist!

Was hat sich also in den letzten gut zweieinhalb Jahren in Jagerberg getan:

- Ausbau der L203 zwischen Ungerdorf und Wetzelsdorf
- Gassenbeleuchtung bei der Ungerdorf-Siedlung und in Wetzelsdorf
- Grundkauf von Hr. Suppan Herbert und Errichtung des Badweges
- Hochwasserschutzmaßnahmen in Unterzirknitz
- Bestandserhebung für das neue ÖEK (Örtliche Entwicklungskonzept)
- Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2010/2011
- Teilnahme am „Audit-Prozess“ – Familienfreundliche Gemeinde, am 15. Oktober 2012 wurden wir zur familienfreundlichen Gemeinde in Salzburg ausgezeichnet
- Hochwasserschutzmaßnahmen beim Steinfeldbach in Wetzelsdorf
- Grundankauf von Hr. Suppan Herbert beim „Badweg“ für die Schaffung von Bauplätzen
- Installierung eines Saßtal-TAXI's (Busunternehmen Sundl)
- Gemeindestrukturreform – „Jagerberg bleibt Jagerberg“
- Eröffnung des „Johannesweges“ (Meditationsweg)
- Austausch der alten stromfressenden Straßenlampen und Ersatz durch neue „Sparbirnen“
- zahlreiche Weginstandhaltungen (Schotterungen bzw. Asphaltierungen)
- div. Bachsanierungen im Gemeindegebiet
- seit Herbst 2012 gibt es wieder einen zweigruppigen Kindergarten (30 Kinder)
- Aufnahme von 8 Kindern aus Glojach an unserer Volksschule
- Errichtung von Streusplittbehältern in Jahrbach, Grasdorf und Lugitsch und Ankauf eines leistungsfähigeren Streusplittgerätes

Trotz unseres Sparkurses konnte doch einiges bewältigt und nebenbei finanzielle Altlasten abgebaut werden, um so Potenzial für die Zukunft zu schaffen. Dadurch wird es uns möglich sein, in den nächsten Jahren notwendige Projekte umzusetzen.

Aber nicht nur die Investitionen in die Infrastruktur sind wichtig, sondern auch der Umgang mit den Mitmenschen und den geschaffenen Einrichtungen und Anlagen. Ein kameradschaftliches Miteinander und gegenseitiges Wertschätzen sind für ein gedeihliches und menschliches Gesellschaftsleben unbedingt erforderlich. Pflegen wir die Nachbarschaft, die Dorfgemeinschaft und verbessern wir dadurch unsere Lebensqualität bzw. unsere Zufriedenheit. Je zufriedener wir sind, desto besser werden wir die Herausforderungen des Lebens bewältigen können.

Und vor allem genießen wir die Adventzeit – die stille Zeit. Eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Lassen wir uns nicht von einer materialistischen „Stressgesellschaft“ unter Druck setzen und bereiten wir uns in aller Stille auf das kommende Christfest vor.

Für das bald zu Ende gehende Jahr 2012 möchte ich mich herzlichst bei meinen MitarbeiterInnen für ihre Zuverlässigkeit und ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ein großes Danke möchte ich all jenen aussprechen, die sich privat und im Verein für das Wohl der Jagerberger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben und somit für ein gutes, gesellschaftliches Leben in unserer schönen Marktgemeinde gesorgt haben. Ich freue mich und hoffe auch weiterhin auf eine gesunde und zufriedenstellende Zusammenarbeit.

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, liebe Jugend! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen:
Euer Bürgermeister

Viktor Wurzing

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:
Boden Markus: 0664 / 13 67 116
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695
Wurzing Walter: 0664 / 21 00 195
Eder Josef: 0664 / 15 13 139

Audit-Zertifikat 79 familienfreundliche Gemeinden ausgezeichnet!

Ganze 79 Gemeinden haben die erste Etappe für das Grundzertifikat oder den dreijährigen Prozess, um als "familienfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet zu werden, im Jahr 2012 wieder geschafft. Auch JAGERBERG wurde ausgezeichnet!

Mit der Zertifikatsverleihung am 15. Oktober 2012 in der Residenz in Salzburg endete für Jagerberg und 78 weitere Gemeinden ein langjähriger Prozess. Über teils mehr als drei Jahre erhoben sie den IST-Zustand an familienfreundlichen Maßnahmen, erarbeiteten gemeinsam mit der Bevölkerung in zahlreichen Workshops, wohin sich die Familie "Gemeinde" entwickeln soll und setzten dies schlussendlich auch um. Alle Gemeinden haben eines gemeinsam: An ihren Ortschildern wird künftig das Zusatzschild "familienfreundliche Gemeinde" auf ihre Bemühungen hinweisen.

Mödlhammer: "Audit ist Erfolgsgeschichte"

"Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist eine Erfolgsgeschichte, weil es zeigt, dass es nicht nur eine Geldfrage ist, eine Gemeinde familienfreundlich zu gestalten. Die Gemeinden lernen auch, die Bevölkerung eng einzubinden und auf Bedürfnisse einzugehen. Das ist nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für die Menschen ein wichtiger Schritt. Die Zahl der teilnehmenden Gemeinden steigt mit jedem Jahr an, die umgesetzten Ergebnisse sind in ihrer Vielfalt und Konsequenz sehr beeindruckend", so Gemeindebund-Chef Helmut Mödlhammer, der gemeinsam mit Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner den Gemeinden ihre Auszeichnung übergab.

Mitterlehner: "Familienfreundlichkeit erhöht Attraktivität als Wirtschaftsstandort"

"Mehr Familienfreundlichkeit in der Gemeinde erhöht nicht nur die Lebensqualität, sondern steigert auch die Attraktivität als Wirtschafts- und Tourismusstandort. Umso erfreulicher ist es, dass immer mehr Gemeinden unser Audit-Angebot nutzen und auf allen Ebenen familienfreundlicher werden", betonte Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner in seiner Festansprache

Über zehn Prozent aller Gemeinden familienfreundlich

Insgesamt sind nun bereits über zehn Prozent aller österreichischen Gemeinden im Audit. In der Steiermark gibt es insgesamt 35 familienfreundliche Gemeinden – eine davon ist Jagerberg.



Zertifikatverleihung „familienfreundliche Gemeinde“; ein besonderer Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitern bei diesem Projekt, allen voran Ing. Josef Schweigler aus Hamet, der das Projekt in unserer Gemeinde geleitet hat.

Gemeinde-Schitag - Voranzeige!

Alle Sportbegeisterten – bitte vormerken!

Der nächste Gemeindegeschitag findet am Samstag, 19. Jänner 2013, statt. Nähere Details geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit: So billig, so unkompliziert, so gesellig kommen Sie nicht so leicht zum Schifahren!



FWP – ÖEK

Der Marktgemeinderat hat sich bei der letzten Gemeinderatssitzung mit dem ÖEK (Örtlichen Entwicklungskonzept) beschäftigt. In diesem ÖEK (mit genauem Wortlaut) wird festgelegt, in welche Richtung die Entwicklung der Marktgemeinde gehen soll (wo Häuser, Betriebe, etc.) entstehen sollen.

In einer öffentlichen Veranstaltung wurden alle Interessierten darüber am Freitag, 31. August d.J. informiert. Unser Raumplaner, DI. M. Pumpernig, stand allen Fragen und Wünschen Rede und Antwort.

Anfang nächsten Jahres sollte dieses ÖEK in Rechtskraft erwachsen, danach erfolgen die konkreten Baulandausweisungen.

Naturschwimmbad – Stellplatz

Wer hätte sich das jemals gedacht, dass in Jagerberg so viele Wohnwägen Halt machen und sich an unseren Angeboten (Naturschwimmbad, usw.) erfreuen! Nachdem der Stellplatz beim Kindergartenparkplatz bereits vor der Errichtung des Naturschwimmbades gemacht worden ist, stellte sich erst später heraus, dass dieser vielleicht besser dorthin passt.

Deshalb werden wir den Stellplatz zum Naturschwimmbad verlegen. Ist ja eine ausgezeichnete Gelegenheit in Jagerberg beim Naturschwimmbad seinen Urlaub zu verbringen. Und jene Urlauber, die ihre Ruhe haben möchten, können weiterhin beim Kindergartenparkplatz campieren.



Adolf Knoll verstorben!



Der Notburgasonntag 2012 war für Jagerberg ein sehr denkwürdiger Tag: Adolf Knoll, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt durch seine wunderschöne, kräftige Stimme und verdienstvoller Gemeindebürger ist an diesem Tag verstorben. Kaum ein anderer Gemeindebürger hat das musikalische Geschehen von Jagerberg so nachhaltig geprägt wie er.

Adi, wie alle zu ihm sagten, wurde in eine sehr arme Zeit hineingebo-

ren. Noch wirkte der erste Weltkrieg nach, noch waren die Folgen der Weltwirtschaftskrise Ende der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts nicht überwunden. Es herrschte große Arbeitslosigkeit und was dann in Europa passiert ist, wissen wir alle.

Adi Knoll wurde am 30.03.1938 im Hause Jagerberg 39, Besitzer Kaufmannsfamilie Krenn, geboren. Viele JagerbergerInnen erblickten in diesem Haus das Licht der Welt. Die Eltern, Franz und Cäcilia Knoll, konnten dem kleinen Adolf nichts bieten, so kam er schon nach 2 Monaten zum Bauernhof der Familie Bergjodl (heute Fuchs), wo er Heimat fand. Viele Kinder von anderen Müttern sind dort ebenfalls aufgewachsen. Seine leibliche Mutter, Cäcilia, war eine ausgezeichnete Musikerin: Sie spielte Orgel in der Pfarrkirche Jagerberg und war auch Geigenspielerin. Adi's Vater, ebenfalls ein begnadeter Musiker, hatte Glück und bekam in Groß St. Florian die Stelle eines Organisten. So zogen die Eltern dorthin, wo Vater Knoll diesen Beruf dann über 50 Jahre ausübte. Adolf Knoll aber blieb in Jagerberg bei seiner Pflegemutter, er blieb Jagerberg treu bis an sein Lebensende, obwohl er aufgrund seiner außergewöhnlichen Stimme die Möglichkeit zu einem Engagement am Stadttheater Klagenfurt gehabt hätte.

Sein beruflicher Werdegang führte ihn nach seiner Kindheit zunächst zum Hause Sundl, Jagerberg 65, wo er den Beruf eines Schuhmachers erlernte. Damals ging er auch noch „auf Stehr“ – das heißt, er ging mit seinem Werkzeug von Haus zu Haus und „reparierte“ Schuhe. Nach der Lehre arbeitete Adi bei der Schuhfabrik Prutsch in St. Stefan im Rosental, dann bei der Schuhfirma Konrad in Gnas und später wieder in St. Stefan i. R., bei der Fa. Koflach. Zuletzt – bis zu seiner Pensionierung – arbeitete Adolf Knoll bei Kastner & Öhler, im Lager Graz St. Peter als Staplerfahrer.

In frühen Jahren machte Adi (zusammen mit seiner Gattin Rosa) zusätzlich zu seinem Job viel Heimarbeit (bis spät in die Nacht hinein), um sich genügend Geld für den Bau eines eigenen, lange

erträumten Einfamilienhauses ansparen zu können. Geheiratet haben Knoll Adolf und Rosa (geborene Puntigam) im Jahr 1969 in Mariatrost. Gleich nach der Eheschließung sind sie damals in eine Wohnung in Jagerberg, altes Gemeindehaus, Jagerberg 77, oberhalb des jetzigen Friseurgeschäftes (ehemalige Polizeistation), eingezogen.

Adolf Knoll hatte ein großes musikalisches Talent – sein großer Lehrmeister und Vorbild war wohl Onkel Neubauer Franz, dem man heute noch nachsagt, das größte musikalische Genie (gesanglich und instrumental) von Jagerberg gewesen zu sein. Damals gab es noch keine Musikschulen, alles wurde einfach so an nächste Generationen weitergegeben. Neben seinem Hauptinstrument Klarinette liebte Adi besonders auch den „Fotzhobel“, die Mundharmonika!

In der Kolpingzeitung, Ausgabe Oktober 2012, Nr. 133, wurde bereits vom musikalischen Werdegang des Verstorbenen berichtet. Vom berühmten Professor Thöny in Graz wurde er in Gesang ausgebildet, mit den „Jagerberger Buam“ wurde er bekannt in weiten Teilen der Steiermark. Das von ihm stammende „Jagerbergerlied“ („Kennst du das Kirchlein hoch am Berg, es grüßt mein schönes Jagerberg“) war unzählige Male im Radio zu hören. Herrliche Opern- und Operettenlieder wurden immer wieder bei verschiedensten Anlässen von ihm gesungen, weil die Gäste danach verlangten (Wolgalied, Vogelhändlerlied, Ave Maria, u.v.a.m.)!

Adolf Knoll hat sich im gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde Jagerberg viele Verdienste erworben. Vor 50 Jahren war er Mitbegründer der örtlichen Kolpingsfamilie, vor 42 Jahren war er bei der Gründung des Fußballvereines dabei, war dann Trainer beim Verein. Im Jahr 1975 wurde unter seiner Mithilfe der Männergesangsverein Jagerberg gegründet, über 60 Jahre war er aktiv im Kirchenchor tätig.

Mit der Musikgruppe „Jagerberger Buam“ machten Adi Knoll und seine Musikfreunde Werbung für Jagerberg bis nach Deutschland und Holland. Das Jagerberger-Lied ist heute noch ein gern gehörtes Lied, um das uns viele andere Gemeinden beneiden können.

Seine letzte Ruhestätte hat Adolf Knoll jetzt am alten Friedhof gefunden, wo er nun mit seiner leiblichen und seiner Zieh Mutter im selben Grab beerdigt liegt.

So bekannt das von ihm komponierte und so oft gesungene Jagerberger-Lied auch ist, eine Jagerberger Besonderheit war über eine lange Zeit der jährliche Muttertag, wenn Adi Knoll vom Chor der Pfarrkirche das berühmte Mutterlied sang. Sogar von weither kamen ehemalige JagerbergerInnen an diesem Tag zurück in ihre Heimat, um dieses schöne Lied zu hören und einen Gang auf den Friedhof zu ihren lieben Verstorbenen zu machen.

Wenn du noch eine Mutter hast ...

Wenn du noch eine Mutter hast, dann danke Gott dafür,
den allerschönsten Blumenstrauß, bring' ihn noch heut' zu ihr.
Sie trug für dich wohl manches Jahr des Lebens Müh' und Last,
schenk' du ihr diesen einen Tag, so lang' du sie noch hast, so lang' du sie noch hast.

Wieviel Nächte, hat sie schon bei dir durchwacht,
wieviel Tage, hast du nicht an sie gedacht.

Wenn du noch eine Mutter hast, dann danke Gott dafür,
den allerschönsten Blumenstrauß, bring' ihn noch heut' zu ihr.
Sie trug für dich wohl manches Jahr des Lebens Müh' und Last,
schenk' du ihr diesen einen Tag, so lang' du sie noch hast
so lang' du sie noch hast.

Sie trug für dich, wohl manches Jahr des Lebens Müh' und Last,
schenk' du ihr diesen einen Tag, so lang' du sie noch hast,
so lang' du sie noch hast.



Neuer MGV-Chorleiter Maric Karl mit Adi Knoll.

Die Marktgemeinde Jagerberg sagt Herrn Adolf Knoll ein aufrichtiges Danke für all seine Verdienste und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Müll

Kartonagen-Container

Am Gelände vor dem ASZ bzw. Rüsthaus der FF-Jagerberg steht ein Kartonagen-Container. Dazu eine Bitte: **Wenn Sie Kartons in diesen Container entsorgen, dann entfernen Sie VORHER das Styropor aus den Kartons.** Styropor ist mit den gelben Säcken oder bei großen Mengen im ASZ zu entsorgen (GRATIS).



Kartons bitte zusammendrücken!



TKV-STATION

Bei der TKV-Station ist ein kleiner Müllcontainer für Restmüll aufgestellt. Darin können Sie z. B. die Säcke, mit denen Sie tote Tiere, Schlachtabfälle u.ä. angeliefert haben, entsorgen.

Dieser Restmüllcontainer ist aber wirklich nur für Restmüll aufgestellt. Keinesfalls dürfen Sie darin verendete Kleintiere (Ferkel) oder ähnliches entsorgen. Wir bitten Sie, das muss nicht sein!

KANAL

Feuchttücher-Problem!

Feuchttücher stellen ein großes Problem für den Kanal (Pumpwerke und Kläranlage) dar. Feuchttücher haben die Eigenschaft, dass sie sich bei (nach) der Verwendung (im Gegensatz zu Klopapier) nicht auflösen. Sie legen sich bei den Pumpen an und verstellen diese. In der Folge müssen die Pumpen ausgebaut und zerlegt werden. Viel (schmutzige) Arbeit und hohe Kosten ...

Geschätzte GemeindebürgerInnen, wir ersuchen Sie, die Feuchttücher mit dem Restmüll zu entsorgen (nicht über das WC in den Kanal!). Danke für Ihr Verständnis.



Streusplittbehälter



Da jedes Jahr viel Streusplitt „verloren geht“, haben wir uns entschlossen, dafür entsprechende „Behälter“ zu errichten. Diese wurden so gebaut, dass man sie zudecken kann (wenn nötig mit Dach) und der Splitt nicht friert. Im Sommer kann man das Splittlager auch „sperren“, damit er sich nicht verflüchtigt.

Rettungsschwimmer-Ausbildung



Für Schnell-Entschlossene teilen wir mit, dass in Feldbach in der Zeit vom 8. Jänner bis 7. Februar 2013 ein Rettungsschwimmer-Kurs stattfindet.

Interessierte mögen sich sofort anmelden unter: fb1@steirische-wasserrettung.at

Kursbeginn ist am 8. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Schulungsraum/Feuerwehr-Einsatz-

zentrum Feldbach, Gleichenbergerstraße 58. Die Wasser-ausbildung ist im Hallenbad Feldbach.

Die Seite des Hausarztes



Rotlauf (Erysipel)

Liebe Leser der Gemeindezeitung!

Sie haben ein schmerzendes Bein mit Rötung und Überwärmung, sowie Schwellung, eventuell Fieber? Es könnte ein Rotlauf sein.

Der Rotlauf, auch Wundrose oder im medizinischen Jargon Erysipel genannt, ist eine infektiöse Erkrankung der Haut und des Unterhautgewebes, die

durch Bakterien, meist durch Streptokokken verursacht wird.

Primäre Erkrankungen wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), geschwollene Beine durch Krampfadem oder Fußpilz erleichtern die Ansiedlung der krankmachenden Keime.

Die Bakterien dringen durch kleinste Verletzungen der Haut in den Körper und verursachen die schmerzhafteste Erkrankung, die durch Schwächung des Immunsystems wie bei Diabetes oder Durchblutungsstörung noch begünstigt wird.

Das Erysipel kann an jeder Stelle des Körpers auftreten, besonders an den Beinen, aber auch im Gesicht (Gesichtrose).

Da sich die Keime entlang der Lymphgefäße ausbreiten, kann es zu starken Schwellungen der betroffenen Hautpartien kommen, was im Besonderen im Gesicht zu gefährlichen Komplikationen wie Nerven- oder Hirnhautentzündungen führen kann.

Wenn das Krankheitsbild nicht eindeutig ist, können ergänzende Blutuntersuchungen eine Entzündung bestätigen.

Treten keine Komplikationen auf, so ist die Erkrankung relativ leicht mit Penicillin oder bei Penicillinunverträglichkeit mit einem alternativen Antibiotikum zu behandeln.

Wird die Krankheit verschleppt oder wird eine Antibiotika- Therapie durch den Patienten abgelehnt, kann es zu einem sehr ungünstigen Verlauf kommen.

In der Hoffnung, dass Sie dieser Beitrag interessiert, verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr MR Dr. Anton Stradner

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

MR Dr. Anton Stradner, Jagerberg	031 84 / 82 19
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 22/23. Dez.	Dr. Krisper
Am 24. Dez. (Hl. Abend)	Dr. Schadelbauer
Am 25. Dez. (Christtag)	Dr. Schadelbauer
Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. Schöner
Am 29/30. Dez.	Dr. Matschiner
Am 31. Dez./01. Jan.	Dr. Stradner
Am 05/06. Jan.	Dr. Hoffberger
Am 12/13. Jan.	Dr. Matschiner
Am 19/20. Jan.	Dr. Schöner
Am 26/27. Jan.	Dr. Krisper
Am 02/03. Feb.	Dr. Schadelbauer
Am 09/10. Feb.	Dr. Matschiner
Am 16/17. Feb.	Dr. Rauch
Am 23/24. Feb.	Dr. Stradner
Am 02/03. März	Dr. Schöner
Am 09/10. März	Dr. Schadelbauer
Am 16/17. März	Dr. Rauch
Am 23/24. März	Dr. Krisper
Am 30/31. März	Dr. Hoffberger

Winterurlaub Dr. Stradner vom 12. bis 19. Jänner 2013

Winterurlaub MR Dr. Stradner vom

Turnen in der Mehrzweckhalle Jagerberg:

Nach der Weihnachtspause (und einer wahrscheinlich leichten Gewichtszunahme) werden viele wieder stärker den Wunsch verspüren, etwas für ihren Körper, für ihre Gesundheit zu tun. Dazu gibt es beispielsweise folgende Möglichkeiten in der Mehrzweckhalle Jagerberg:

Präventionsturnen

Ab Dienstag, 15. Jänner 2013, um 18.00 Uhr für Frauen und um 19.30 Uhr für Männer.

Selbstverständlich können auch Männer bei der Frauenrunde und Frauen bei der Männerpartie mitturnen. Wie jede/r Zeit hat ...

Wirbelsäulenturnen

Das Wirbelsäulenturnen der Frauenbewegung Jagerberg unter der Leitung von Frau Mag. Monika Resch beginnt nach

den Weihnachtsfeiertagen wieder am Montag, 07. Jänner 2013 – ab 18.30 Uhr. Dauer des Wirbelsäulenturnens: jeweils eine Stunde.

SIE sind dazu herzlich willkommen!



Bildung

Kindergarten Jagerberg

Kinder sind neugierige und forschende Pers6nlichkeiten. Kinder spielen, um das Leben zu lernen. Sie begreifen ihre Umwelt durch aktives Tun. Kinder zu f6rdern hei3t nicht, ein zusatzliches, isoliertes Lernfeld zu schaffen, sondern durch Beobachtung auf die Kinder einzugehen und sie genau dort abzuholen, wo sie gerade stehen.

Kind sein d6rfen, neugierig sein, experimentieren, sich bewegen d6rfen und aus Fehlern lernen, all das sind wichtige Bestandteile f6r die Entwicklung jedes Kindes. Genau so wollen auch wir die Kinder im Kindergarten f6rdern und begleiten.

Ideen und Anregungen der Kinder aufgreifen und in die Bildungsarbeit mit einflie3en lassen. Einen Orientierungsrah-

men schaffen, in dem sie sich m6glichst selbstst6ndig bewegen k6nnen, um Erfahrungen zu sammeln.

In unserer heutigen materialisierten und medialisierten Welt, in der alles schnell gehen muss und Leistungsanspr6che immer h6her werden, 6bersehen wir oft das Wichtigste. Auch wenn der Fokus fr6hkindlicher Bildung auf der Entwicklung von Kompetenzen liegt, ist das Spiel weiterhin die wichtigste Form des selbst bestimmten, lustbetonten Lernens. Die Spielfreude der Kinder steigert ihre Lernmotivation, sodass das „Lernen im Spiel“ an erster Stelle steht.

Eine besinnliche, ruhige Adventzeit und frohe Weihnachten w6nscht das Kindergarten team!



Kindergartenjahr 2012/13

Neue Kindergartenp6dagogin



Mein Name ist Kerstin Ro3mann, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Entschendorf. Aufgewachsen bin ich in Thien (bei Gnas) auf einem kleinen Bauernhof. Meine Ausbildung zur Kindergartenp6dagogin, mit der Zusatzausbildung der Fr6herziehung, habe ich im Juni 2010 in der BAKIP Mureck abgeschlossen. Nach nun zweij6hriger Arbeit im Kindergarten Gnas freue ich mich sehr, jetzt im Kindergarten Jagerberg zu arbeiten. Die Arbeit mit den Kindern macht mir gro3e Freude, denn kein Tag gleicht einem anderen und kein Tag vergeht, wo man nicht ein sch6nes Erlebnis mit den Kindern teilt. Ich sehe die Arbeit mit den Kindern als eine gro3e Verantwortung und werde mein Bestes tun, um diese zu erf6llen.

Volksschule

„Xund ins Leben“

„Um für unsere Kinder bestmögliche gesundheitliche Voraussetzungen zu schaffen, sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Thematik Gesundheit, richtige Ernährung, Bewegung und Sport so früh wie möglich in das Leben unserer Kinder zu integrieren!“ (Xund ins Leben 2007)

Beschreibung unseres Projektes „Gewaltprävention durch Sport“ vom 19. Oktober – 23. Oktober 2012 an unserer Volksschule Jagerberg:

Das Projekt umfasste Theorie und Praxisstunden, welche altersadäquat und spielerisch von Sportpädagogen aufbereitet wurden. Ziel unseres Themenschwerpunktes „Gewaltprävention durch Sport“ war es, einer stetigen Zunahme an Gewalt und Mobbing an unserer Schule entgegenzuwirken. Vertrauensaufbau, Kommunikationsförderung, Erarbeitung von Verhaltensregeln, Integration-Sport waren ideale Mittel zur Stärkung unserer Klassengemeinschaft. Da jede Klassenlehrerin selbst am besten über das Leistungsniveau ihrer Klasse Bescheid weiß, konnte sie aus einer Vielzahl von Arbeitsblättern auswählen. Alle Stunden wurden in den Klassen sowie

im Turnsaal abgehalten, wobei praxisorientierte Stunden auch in der Klasse möglich waren.

Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten, erhielt unsere Schule eine Projektmappe mit interessanten und innovativen Stundenbildern und wertvollen Tipps und Möglichkeiten, diese Thematik über das Projekt hinaus in den Unterricht zu integrieren.

Die Woche endete mit einem Abschlussfest, welches am Freitag, dem 23. Oktober 2012 stattfand, zudem auch alle Eltern eingeladen waren. Neben einer Präsentation von sportlichen Übungen, einem gemeinsamen Lied und einer Verlosung gewährte eine Fotopräsentation einen Einblick in die Projektwoche. Getränke für die Kinder wurden von „Xund ins Leben“ gratis zur Verfügung gestellt. Nüsse, Trockenfrüchte und vieles mehr wurden von Kindern und Eltern, die unserer Einladung zahlreich folgten, mitgebracht.

Nach einer spannenden und lehrreichen Woche, die unseren Kindern und Lehrern viel Spaß und Freude bereitete, endete unser Projekt, das Dank unserer zahlreichen Sponsoren und finanzieller Unterstützung der Eltern stattfinden konnte.

Das Lehrerteam der VS Jagerberg



Musikschule Jagerberg

Insgesamt 61 SchülerInnen (56 Instrumentalschüler, 5 MFE-Schüler) besuchen im laufenden Schuljahr 2012/2013 die Musikschule in Jagerberg. Die größte Gruppe stellt dabei die Klavierklasse mit 14 Kindern dar. Nach den Holzbläsern (Saxophon, Klarinette, Querflöte etc.) mit 12 SchülerInnen, den Trompeten und Violinen mit je 6 SchülerInnen, rangieren das Fach Gesang und das Fach Gitarre mit je 5 SchülerInnen. 4 Kinder besuchen das Hauptfach Schlagzeug, gefolgt von den Blockflöten und der Volksmusik mit je 2 Musikschülern. Hauptfach Posaune (trotz intensiver Bemühungen): leider nur ein Schüler !!



An Veranstaltungen sind in diesem Schuljahr wieder der obligate Vorspielabend am Freitag, den 15. März 2013, sowie ein Volksmusikkonzert - gemeinsam mit dem MGV Jagerberg am Sonntag, den 14. April 2013 - sowie das Schulabschlusskonzert am Donnerstag, den 20. Juni 2013, geplant.

Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2012.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2013.

Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2012.

Was macht Ruhe mit Körper, Geist und Seele?

Die Fähigkeit der Entschleunigung der Alltagshektik ist ein guter Weg, um zur Ruhe zu finden. Wir leben in einer Zeit und Kultur, wo wir privat und beruflich vielen Verführungen ausgesetzt sind. Wir werden verwirrt von kurzfristig scheinbar Faszinierendem und vergessen dabei auf das was uns wirklich wichtig ist und wo wir im Leben stehen. Doch alternative Lebensweisen lassen sich keineswegs leicht realisieren. Um Veränderungsmöglichkeiten im Rahmen von Psychotherapeuten nutzen zu können, muss man sich als krank definieren. Dies ist für viele Menschen eine schwere Entscheidung. Achtsamkeitsübungen können in die übliche Alltagswelt integriert werden, ohne das Leben radikal umgestalten zu müssen. Diese kann man in regelmäßigen Übungen durch einen Lebensberater einüben, was meist nach einiger Zeit wunderbare Erfolge bringt. Dieses Training dient der Entwicklung von Klarheit, Gleichmut und Konzentration. Klarheit bedeutet, sich selbst immer mehr wahrzunehmen. Klarheit und Einsicht helfen, die Welt immer mehr so wahrzunehmen wie sie ist. Gleichmut hilft, körperliches und emotionales Leiden zu verringern. Konzentration ist notwendig um sich dem zuzuwenden, was wichtig ist. Und Konzentration vertieft die Erfahrungen und führt zu größerer Erfüllung. Langfristige Schulung und Übung ermöglicht es, die Dinge in einer wunderbaren Klarheit neu zu er-

kennen. Dies braucht Innehalten und Langsamkeit, um sich entfalten zu können. Leider scheint es für viele notwendig geworden zu sein, immer häufiger zur gleichen Zeit verschiedene Tätigkeiten auszuführen. Nicht nur beim Autofahren und im Beruf, sondern auch zu Hause wird gleichzeitig gegessen, gesprochen, Zeitung gelesen und ferngesehen. Viele Menschen sind dies schon so gewöhnt, dass sie sich gar nicht längere Zeit auf nur eine Sache konzentrieren können. Man muss immer irgendwie aktiv sein und kommt gar nicht mehr zur Ruhe. Dies erzeugt einen gestressten Zustand. Über das Training von Achtsamkeit lernt man die Gefühle besser wahrzunehmen, man beobachtet sie und übt das Benennen jedes einzelnen Gefühls. Es werden positive Gefühle gemerkt und Strategien entwickelt, die diese positiven Gefühlszustände bei Wunsch hervorrufen können. Eine ruhige, innere Haltung, die auf Liebe und Wahrheit beruht, kann sich auch bei meinem Gegenüber aus einem natürlichen, von selbst entstehenden Zustand entwickeln. Ein Ziel soll es sein, durch ständig wachsende Bewusstheit eine tiefere Selbsterkenntnis und Selbstakzeptanz zu bekommen, um auch andere akzeptieren zu können.

Annemarie Ladler
Lebens- und Sozialberater in Ausbildung unter Supervision

Ö. Bücherei Jagerberg

Pfarre-Kolping-Marktgemeinde

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und somit auch meine Zeit als Leiterin der Öffentlichen Bücherei. Für mich war es ein neuer Aufgabenbereich und eine spannende Zeit. Ich möchte hier einen kleinen Überblick über unsere Arbeit in der zweiten Jahreshälfte geben: Über die Sommermonate haben wir unsere Bücherei gründlich durchgeputzt und dabei nicht nur entstaubt, sondern auch inhaltlich etwas entrümpelt. Es wurden aktuelle Bücher angeschafft, die interessierte Leser in den Öffnungszeiten gerne ausleihen können. Wir würden uns sehr freuen, neue Leser zu gewinnen und ich bin gerne bereit, Gruppen, Vereinen oder Einzelpersonen unsere Bücherei vorzustellen. Melden Sie sich unverbindlich unter 0664/5313404.

de eigentlich!).

Im November gelang es uns, mit Herrn Ernst Zwanzleitner einen allseits bekannten und beliebten Autor nach Jagerberg zu bringen. Er hat im gut besuchten GH Haiden aus seinem Bauernkalender geplaudert und einige seiner Gedichte äußerst humorvoll vorgetragen. Diesen gemütlichen Abend hat Toni Stradner abgerundet, indem er uns aus seinem großen Repertoire einiges zum Besten gab. Viel zu schnell ist er vergangen, wir hätten beiden Vortragenden noch länger zugehört!

Im Oktober hatten wir unter dem Motto "Detektive in der Bücherei" einen lustigen Nachmittag für Volksschulkinder. An mehreren Stationen haben sich die Kinder spielerisch, gestalterisch und ratefreudig mit dem Thema BUCH bzw. Lesen



Die Aktion "read 4 fun", die wir mit Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren über den Sommer durchgezogen haben, wurde im Oktober in Graz mit der Preisverleihung abgeschlossen. Unsere sechs TeilnehmerInnen waren Beatrice Hirschmann, Anna Leber, Gregor Marbler, Lena Marbler, Thomas Reisenhofer und Julia Trummer. Sie haben jeweils vier Bücher gelesen und danach zu ihrem Lieblingsbuch einen kreativen Beitrag gestaltet und Fragen zu den anderen drei Büchern beantwortet. Dafür erhielten sie einen Gutschein über € 20,- vom Lesezentrum Steiermark und von der Bücherei Jagerberg einen USB-Stick. Wir haben uns bei der Übergabe der Preise gemeinsam im und vom KIR verabschiedet (Scha-

auseinander-gesetzt. Allen Teilnehmern hat es auf jeden Fall Spaß gemacht.

Nun möchte ich noch auf den jährlichen Bücherbasar im Jänner hinweisen. Ein genaueres Datum wird verlautbart. Sollten Sie Bücher haben, die Sie nicht mehr lesen und für diesen Basar zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich unter der oben angeführten Telefonnummer.

Mir bleibt noch, Ihnen eine stimmige "Stille Zeit" zu wünschen und alles Gute für 2013.

Monika Resch



Bewegt Lernen in der Winterszeit

Jedes Lehren, das aus dem Erleben kommt, wird immer zu Herzen gehen.

(T. Mann)

Eine neue Jahreszeit kündigt sich an, der Winter steht vor der Tür. Die letzten Schularbeiten sind noch zu schaffen, dann geht es in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Dann heißt es einmal ausspannen und die Zeit mit den Kindern genießen. Gemeinsame Spaziergänge durch den weißen Winterwald, Stapfen durch tiefverschneite Felder, Sammeln von Tannenzapfen oder Fichtenzweigen, Spuren von Reh oder Hase im Schnee entdecken - schöne Stunden mit den Kindern kündigt sich an!



Kinder werden die Ferientage genießen, die sie in Bewegung verbringen können. Eltern sollten diesen Bewegungsdrang auch unterstützen: Bewegung macht Kindern erst richtig Spaß, wenn sie herumtoben, springen und

durchaus auch wild herumtollen dürfen. Prof. Renate Zimmer sagt: „Durch Toben und Herumtollen drücken Kinder ihre Lust am Leben aus, an der körperlich-sinnlichen Inangriffnahme der Welt.“

Eine schöne Winterlandschaft bietet dafür die perfekte Szenerie, Kinder werden eine gemeinsame Schneeballschlacht veranstalten, werden es lieben, Schneengel zu sein oder den längsten Eiszapfen rund ums Haus zu finden.

All diese Aktivitäten können gleichzeitig die Basis für bewegtes Lernen sein, ideal als Abwechslung zum stundenlangen, ruhigen Sitzen im Schulunterricht.

Eltern können Schulstoff, der über die Weihnachtsfeiertage gefestigt und trainiert werden soll, spielerisch in den gemeinsamen Ferienalltag einbauen: Es ist eine Tatsache, dass Kinder leichter und gründlicher Rechnen, Lesen und Schreiben,

wenn sie dabei ihren ganzen Körper und alle Sinne einsetzen können. Sie gewinnen wieder Spaß am Lernen und können ihre Stärke, nämlich die Freude und Fähigkeit sich zu bewegen, für den Lernprozess einsetzen.

Über die Bewegung entsteht der Kontakt zur Umwelt. Kinder rollen Schnee und bauen einen Schneemann: Eltern übergeben den Kindern den kompletten Handlungsfreiraum. Sie können sich frei entfalten, ausprobieren, erfahren, Fehler machen und sie selbst korrigieren. Ein Kind wird sich unter Wassermolekülen, Schmelz- oder Siedepunkt erst etwas vorstellen können, wenn es den Schnee erforschen kann, Schnee in einem kleinen Topf auf den Herd stellen kann und beobachtet, was passiert. Das sind „Erfahrungen aus erster Hand“. An dieser Freiheit zu experimentieren und an ihren Erlebnissen werden sie wachsen.

Das Gehirn wird durch Bewegung, egal ob an der frischen Luft oder in der wohlig warmen Stube, nicht nur mit neuem Sauerstoff versorgt, es steigt außerdem die Lernmotivation und die Konzentration. Auch wird sich Gelerntes durch Lernen mit Bewegung auf verschiedene Art einfacher und längerfristig verankern: Durch das Zusammensetzen eines Puzzles wird die Feinmotorik der Kinder trainiert, Kinder tanzen als kleine Schneeflocken durch den Raum und erfahren durch Rhythmus und Musik ihren Körper, sie lernen ein Gedicht oder eine Geschichte durch das Nachahmen von Bewegungen, z.B. die Finger tanzen - der Schnee fällt vom Himmel.

Lassen Sie diese Weihnachten Ihrer Kreativität freien Lauf und lassen Sie sich von der Phantasie Ihrer Kinder anstecken!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß in der Familie und eine schöne, heitere Weihnachtszeit!

Ihre Karin Schaden

Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden

8091 Jagerberg 91

Email karin.schaden@schaden.co.at

Mobil +43-664-1436775

www.bewegtlernen.at

Eislaufen

Wenn das Wetter im heurigen Herbst wieder recht verrückt gespielt hat, so können wir uns trotzdem sicher sein, dass der Winter mit Kälte früher oder später Einzug halten wird.

Und dann gibt es am Badeteich Jagerberg wieder ausreichend Gelegenheit zum EISLAUFEN. Wir werden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (www.jagerberg.info) am laufenden halten ... oder einfach hinschauen!



Wirtschaft

Erste Österreichische Wildprämierung

Erwin Haiden ausgezeichnet



Bei der steirischen Speck- und Raritätenprämierung 2012 der Landwirtschaftskammer Steiermark in Kooperation mit der „Genuss-Region“ und „Gutes vom Bauernhof“ wurden erst-

mals auch veredelte Schinken- und Wurst raritäten vom frei lebenden heimischen Wild bewertet.

Diese raren Köstlichkeiten werden ausschließlich von traditionellen klein- und mittelbetrieblichen Fleischereien hergestellt, wo die Produktion noch Chefsache ist.

13 Betriebe aus Kärnten und der Steiermark haben mit 32 Produkten mitgemacht. 5 Betriebe durften sich über Auszeichnungen freuen, darunter auch Erwin Haiden, welcher auf Anhieb mit seinen 3 eingereichten Produkten von einer unabhängigen Fachjury mit Medaillen ausgezeichnet wurde. Für seine Wildschweinsalami erhielt er die GOLD-Medaille, für seine Hirschsalami und seinen Wildschweinrohschinken die BRONZE-Medaille, die er am 25. September 2012 im feierlichen Rahmen des Barocksaals des Grazer Priesterseminars entgegennahm.

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert recht herzlich!

Cafe & Restaurant Neptun

Oktoberfest

„o´zapft is“ - Dank Bürgermeister Viktor Wurzinger und Chris Pfeifer wurde wieder Oktoberbier geschenkt!

Das „Stollgreanecho“ sorgte für die gute Stimmung und Unterhaltung. Danke nochmals allen Gästen für den Besuch dieser Veranstaltung.

Mit der Christmas-Party am 22. Dezember und der Silvester-Party feiern wir den Jahresabschluss!



Straßen-Hobby-Turnier



Ein großes Dankeschön an alle Mannschaften, für das pünktliche Erscheinen sowie für den fairen und sportlichen Einsatz!

Gratulation an alle Mannschaften, besonders dem Tagessieger ESV-Glojach und den Damen vom ESV-Wetzelsdorf zum hervorragenden 3. Platz!

1. ESV Glojach
2. ESV Dollrath
3. ESV Wetzelsdorf Damen
4. F1 Fanclub Jagerberg
5. ESV Jagerberg
6. Milli's Wunderknaben
7. ESV Wetzelsdorf
8. ESV Unterauersbach
9. Kernölbuam Jagerberg

Das Team Neptun freut sich schon auf die Neuaustragung am 31. August 2013!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013 wünscht das Team vom Cafe & Restaurant Neptun!

Vereine

Bauernbund

Das Wetter im Spätherbst war für uns Landwirte zwar nicht immer nach unserem Geschmack, trotzdem mussten unsere Arbeiten erledigt werden. Aber auch jetzt in den Wintermonaten gibt es für uns Landwirte genug zu tun.

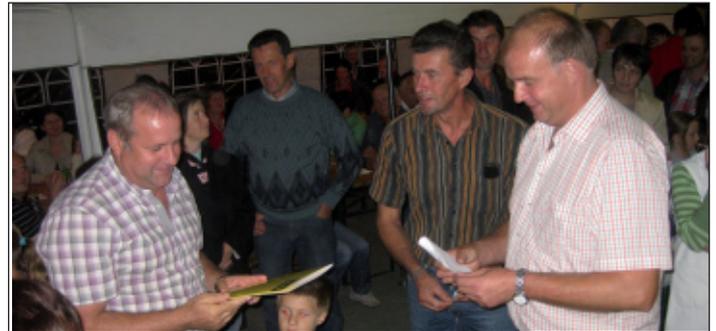
In dieser Gemeindezeitung wollen wir vier besondere Veranstaltungen des Bauernbundes im letzten Halbjahr in Erinnerung rufen:



Das **Woazbraten**, heuer schon am 11. August, war wieder ein voller Erfolg. Sehr viele Gäste sind unserer Einladung gefolgt, nicht zuletzt auch um die herzerfrischenden **Schuhplattler aus St. Stefan i. R.** bei ihren Aufführungen zu bewundern. Auch am **Notburgasonntag** konnten wir uns über einen sehr guten Besuch bei unserem Versorgungsstand in der Nähe des Autodroms freuen.



Am 13. Juli (Freitag) machten wir unseren diesjährigen **Bauernbundausflug**. Heuer besuchten wir den "Grünen See" bei Tragöß und das Schloss Kapfenberg. Die Bauernbundgruppe Wetzelsdorf machte über Vermittlung von Herrn Fröhlich Josef einen interessanten Ausflug zur Fensterfabrik Internorm in Lannach.



Das **Erntedankfest** in der Mehrzweckhalle erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit. Danke allen für ihr Kommen und dass Sie sich nach getaner Arbeit anlässlich des Erntedankfestes Zeit nehmen für sich und ihre Nachbarn. Vielleicht sollten wir uns im Laufe des Jahres öfters eine Ruhepause ver gönnen!

Ich möchte diese Gelegenheit auch nützen um meinen Mitarbeitern ein großes aufrichtiges Danke zu sagen: Da die Schar der MitarbeiterInnen nicht gerade größer wird, leisten diese bei unseren Veranstaltungen immer mehr. Danke herzlich!

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Bitte auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Erwin Marbler, BB-Obmann

Arbeiter und Angestellte aufgepasst:

Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12.j.J. bei der AK eingehen).

Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter www.akstmk.at beantragen (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus! **Lohnsteuerausgleich** (Arbeitnehmerveranlagung)

Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2012 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2007 durchführen.

Haben Sie keine Angst, dass Sie etwas nachzahlen müssen, denn **grundsätzlich** gilt: Wenn sich herausstellt, dass man etwas nachzahlen muss, dann kann man seinen Antrag zurückziehen und die Sache ist erledigt. Das gilt natürlich nicht für Steuervergehen o.ä.

Vor allem Arbeiter, die im Winter „stempeln“, bekommen in fast allen Fällen eine Menge Steuer gut geschrieben bzw. Geld zurück erstattet.

Wenn man den Lohnsteuerausgleich via Internet macht (www.finanzonline.at), sieht man sofort das Ergebnis des Antrages und kann aussteigen, wenn das Ergebnis nicht passt

50 Jahre Kolping Jagerberg

Für Kolping Jagerberg geht ein besonderes Jahr zu Neige: Seit 50 Jahren besteht die Kolpingsfamilie in Jagerberg. Aus diesem Grund wurden heuer mehrere größere Veranstaltungen abgehalten.

- ♦ Ende Juni gab es die sog. Kolping-Jugendtour in Jagerberg. Zahlreiche Jugendliche aus ganz Österreich und vor allem aus Jagerberg haben daran teilgenommen. 4 Tage hat die Veranstaltung gedauert (wir haben in der Kolpingzeitung berichtet).
- ♦ Im Juli gab es die offizielle Feier „50-Jahre-Kolping-Jagerberg“: Nach der Festmesse in der Pfarrkirche gab es einen Festakt mit Rückblick auf 50 Kolping Vereinsjahre in Jagerberg. Alle Gründungsmitglieder wurden besonders geehrt.
- ♦ Anfang September gab es die K-Diözesanwallfahrt (zugleich Dekanatswallfahrt) in Jagerberg. Weit mehr als 700 Wallfahrer konnten begrüßt werden.



Kolping - Gründungsmitglieder

Besonderer Ehrengast war Herr Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari, eine besondere Auszeichnung für Jagerberg.

- ♦ Am Notburgawochenende wurde fleißig gearbeitet, damit wieder Geld für die Veranstaltungen des laufenden Jahres vorhanden ist.
- ♦ Am Nationalfeiertag haben wir zusammen mit dem Männergesangsverein einen Wandertag veranstaltet.



Endlich war heuer auch der Wettergott auf unserer Seite.

- ♦ Am 5. Dezember haben wir wieder viele Familien besucht und der Nikolaus hat den kleinen Kindern überall viel Freude bereitet.
- ♦ Die Generalversammlung gab es wie jedes Jahr am 8. Dezember. Es gab wieder eine Neuaufnahme (Hannes Fastl aus Pöllau).
- ♦ Die Adventandacht (bereits seit 15 Jahren) hat heuer in Jahrbach stattgefunden. Wir sind durch den Ort gegangen und haben uns bei besinnlichen Texten und Liedern in kameradschaftlicher Atmosphäre auf Weihnachten eingestimmt.
- ♦ Leider mussten wir auch ein sehr trauriges Ereignis zur Kenntnis nehmen: Unser Gründungsmitglied Adolf Knoll ist im Herbst verstorben. Er hat vor allem in früheren Jahren viel für Kolping in Jagerberg und

darüber hinaus beigetragen. Seine Stimme, sein Gesang waren untrennbar mit Jagerberg verbunden.

- ♦ Natürlich war die Kolpingsfamilie auch medial recht aktiv. Vierteljährlich wurden wieder Zeitungen gemacht (es sind immerhin bei jeder Ausgabe ca. 2000 Stück, die zu Freunden „in die ganze Welt“ verschickt werden und Werbung für Jagerberg machen).
- ♦ Es gab sehr viele Vorstandssitzungen und Besprechungen, damit dies alles so gut über die Bühne gehen konnte! U.v.a.m.

Kolpingball 2013

Als nächsten wichtigen Punkt blicken wir dem nächsten KOLPINGBALL am 5. Jänner 2013 entgegen. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.

Liebe GemeindebewohnerInnen, geschätzte Damen und Herren, besuchen Sie diesen jedes Jahr sehr schönen Ball! Sie erkennen dadurch die Arbeit der Jugend, ihr Engagement, ihre Verbundenheit mit uns allen in unserer Gemeinde an. Seien wir froh, dass Jugendliche so etwas machen – das ist nicht selbstverständlich!

Liebe Leser und Leserinnen, Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2013!

Kolping Jagerberg

FF-Jagerberg

Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns heuer tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kameraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben. Die Statistik 2012 schaut folgendermaßen aus: Es wurde zu 2 Brand- und zu 18 technischen Einsätzen ausgerückt - mit einem Zeitaufwand von insgesamt 284 Mannstunden. Außerdem wurden 30 Übungen mit 757 sowie 439 Tätigkeiten mit 7040 Stunden geleistet. Anlässlich des Bestehens 110 Jahre FF-Jagerberg wurde heuer unser 30 Jahre altes Rüsthaus mit zweckdienlichen Möbeln ausgestattet. Die Kameraden haben all ihr handwerkliches Geschick eingesetzt und mit dem Einsatz von 470 Arbeitsstunden ist nun Platz und Ordnung für unsere 38 aktiven Mitglieder geschaffen worden. Herzlichen Dank der Marktgemeinde und der Tischlerei Griesbacher für die großzügige Unterstützung.



Neue Einrichtung für das Rüsthaus



Mit dem neuen Verkaufswagen lässt es sich beim Notburgakirtag ganz gut arbeiten

Besondere Ereignisse im Jahr 2012

Unser neuer Kommandant-Stellvertreter, **OBI Neuhold Bernhard** hat nach dem Besuch eines Kommandantenlehrganges an der FZSS in Lebring die **Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen**.

Unser **HBM Neumeister Herbert** wurde am 3. November mit der **Bewerterspanne in Bronze** ausgezeichnet. Herbert ist schon seit über 10 Jahren Bewerter bei allen Jugendleistungsbewerben des Bezirkes Feldbach.

Jugendbewerbe:

Nach unzähligen schweißtreibenden Übungen trat unsere Feuerwehrjugend beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Krusdorf an. Dem folgte die Teilnahme am 14. Juli beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Irnding. Prompt haben alle unsere Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen der jeweiligen Kategorie geschafft. Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.

Am 03. November 2012 trat die Feuerwehrjugend zum Wissenstest (Abzeichen in Bronze und Silber) an. Jeder Teilnehmer musste sechs Stationen mit den verschiedensten Themenbereichen der Feuerwehr meistern. Dazu gehört unter anderem die Gerätekunde und das Formalexerzieren. Alle Teilnehmer konnten die Medaille mit ausgezeichnetem Erfolg mit nach Hause nehmen. Zum Ausklang besuchten sie den Styasic-Park in Bad Gleichenberg. Alles in allem konnten wir vieles für die Feuerwehr dazulernen und wir hatten eine Menge Spaß.

Ausflug

Unser Feuerwehrausflug am 29. September führte uns diesmal nach Niederösterreich zum Ramswirt. Herr Pichler hat uns voller Stolz seinen Riesen-Zuchtbullen und den gesamten Musterbetrieb präsentiert. Am Nachmittag haben wir die Hermann-Höhle (Tropfsteinhöhle) durchwandert. Der gemütliche Abschluss führte alle 66 Mitglieder bzw. Gönner und Helfer zum Buschenschank Eder, Steribauer.

Vorankündigung

Großes Preisschnapsen der FF-Jagerberg: Am Samstag 29. Dezember 2012 in der Mehrzweckhalle Jagerberg mit beeindruckenden Preisen: 1. Preis € 400,-, 2. Preis € 200,- 3. Preis € 100,- und viele, viele weitere wertvolle Preise.

Der Fetzenmarkt wird am 13. und 14. April 2013 abgehalten. Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen an unsere Feuerwehr und stellen uns dann Ihre Altwaren wieder zur Verfügung. Danke im Voraus! Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren.

Bei dieser Gelegenheit (Fetzenmarkt) können Sie auch das neu gestaltete Rüsthausinnere anschauen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2013.

HBI Ernst Roßmann

FF-Grasdorf



Ein Mensch von Gott berührt und nichts ist mehr so wie es einmal war
ein Kind, eine Krippe, ein Stall, unscheinbar, unbedeutend, unwichtig
jetzt, heute, hier und nichts wird mehr sein wie es ist!

Andrea Schwarz

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf danken allen für Ihre Unterstützung und wünschen den Gemeindebewohnern eine friedvolle, besinnliche Weihnacht, Glück, Erfolg und ganz besonders Gesundheit im Jahre 2013.

Für die FF-Grasdorf
Heinz Klein, HBI und die Feuerwehrkameraden

FF-Wetzelsdorf ...immer um Sie bemüht!

Das Jahr 2012 ist schon wieder fast vorbei und war für die FF-Wetzelsdorf sehr arbeitsintensiv. Wir hatten über 40 Einsätze, davon 2 Brände zu bewerkstelligen. Um dies reibungslos und kompetent erledigen zu können sind viele Übungen und Schulungen notwendig. Insgesamt waren wir bei allen ca. 250 Tätigkeiten rund 6.000 Stunden für Ihre Sicherheit im Einsatz.

Ebenso ist es für uns wichtig Veranstaltungen abzuhalten, um finanzielle Mittel aufbringen zu können, damit der laufende Betrieb gewährleistet ist. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass wir jährlich mindestens € 11.000,- aus Eigenmitteln aufbringen



Sieger beim Naßbewerb in Glojach

mussten, um nur die laufenden Kosten abdecken zu können. Zusätzlich sollten wir aber auch noch ein Kapital ansparen für zukünftige Investitionen. Ich möchte mich aber auch bei der gesamten Bevölkerung und allen Kameraden für die Unterstützung bedanken.

In diesem Zusammenhang darf ich bereits jetzt unser Fest am 1. Juni 2013 etwas näher vorstellen. Am Nachmittag findet bei uns der Bereichsleistungswettbewerb statt. Hier versuchen die Feuerwehren aus der Umgebung sowie auch die besten Feuerwehrgruppen der Steiermark den Löschgriff so schnell wie möglich durchzu-

führen. Schauen Sie sich diesen Bewerb an und lassen Sie sich von den dargebotenen Leistungen überraschen. Anschließend feiern wir am Abend unser 85-jähriges Gründungsfest.

Auch wir waren heuer im Bewerbswesen aktiv und konnten wieder einmal den Abschnittsnassbewerb, der in Glojach ausgetragen wurde, für uns entscheiden. Unsere Feuerwehrjugend mit 18 Mitgliedern war sehr erfolgreich bei diversen Bewerbungen bzw. auch beim Wissenstest. Aus diesem Nachwuchs haben heuer 4 Kameraden und 2 Kameradinnen die Grundausbildung mit Bravour abgeschlossen und treten in den aktiven Dienst über.

Was ist eigentlich der Grund, dass sich jemand bei der freiwilligen Feuerwehr engagiert?

Helpfen, das ist der Grund, warum die meisten von uns dabei sind. Wir wollen helfen, wir wollen für andere Menschen da sein, ganz unabhängig ob es mitten in der Nacht ist, gerade ein Geburtstag gefeiert wird oder die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet werden. Ein Feuerwehrmann ist stets bereit, kennt keine ungünstigen Momente und opfert seine Freizeit für die Sicherheit der Menschen, die in Not sind.

Leider gibt es viel zu wenige dieser Helfer. Zum Einen, weil man nicht weiß, wie man Feuerwehrmann/frau werden kann, und zum Anderen, weil sehr viele ihre doch schon sehr kostbare Freizeit für sich oder mit der Familie nutzen wollen. Jedoch eines kann ich mit Sicherheit sagen: Hat man einmal einen Einsatz als Feuerwehrmann, den Zusammenhalt und die Kameradschaft erlebt, ist man glücklich Feuerwehrmann zu sein und kommt so gut wie nicht mehr davon los.

Wir würden uns freuen, weitere Mitglieder (ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich) aufnehmen zu können und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche hiermit noch allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2013.

Andreas Maier, HBI

Brand im Hühnerstall...



... so lautete die Übungsannahme der FF-Wetzelsdorf und FF-Jagerberg im heurigen Sommer. Viele lehrreiche Informationen konnten die Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Danke an Familie Leber, Wetzelsdorf, für die Zurverfügungstellung des Objektes.

Sportverein Jagerberg

Herbst 2012: Viele Verletzte, nur Platz 11, toller Ausflug nach München!



Bürgermeister V. Wurzinger u. Obmann J. Kaufmann beim Bockbieranstich im Gasthaus Kaufmann. Der Sportverein Jagerberg dankt allen Gästen für ihren Besuch.

Für die neue Saison 2012/13 gab es vorab eigentlich nur zwei Neuzugänge beim USC, FRISCH Robert (Markt Hartmannsdorf) und PEIN Albert (Vereinslos). Letzterer verletzte sich leider privat bei der Arbeit und fiel schon vor Meisterschaftsbeginn für den kompletten Herbst aus. Die beiden Nachwuchsspieler GLASSNEGG Precious (Flavia Solva) und VIRAG Zan (Heiligenkreuz/W.) stießen erst während der Herbstmeisterschaft zu Jagerberg. JOSL Robert und HIRNSCHALL Michael feierten jeweils ein Comeback. Verlassen hat uns NEUBAUER Hannes, der seine Fußballschuhe aus privaten Gründen an den Nagel gehängt hat.

Noch bevor wir in die erste Meisterschaftsrunde gestartet waren, verletzte sich unser Legionär und Spielmacher Jevdenic Slavisa im CUP-Spiel gegen Pertlstein am Knie und fiel für den kompletten Herbst aus. Trotzdem starteten wir zuversichtlich in die neue Saison und setzten uns das Ziel, unter den ersten fünf zu sein und nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben. Im ersten Heimspiel gegen Kirchbach setzten wir uns zwar knapp, aber verdient mit 3:2 durch. Im zweiten Spiel, abermals zuhause, führten wir gegen Deutsch Goritz bereits mit 3:0, verspielten diesen Vorsprung aber noch in der Schlussphase - Endstand 3:3. Im ersten Auswärtsspiel mussten wir nach St. Marein/G. Leider gab es dort nichts zu holen und wir verloren diese Partie knapp mit 0:1. Im Spiel gegen Söchau gewannen wir zwar mit 3:2, leider erlitt unser Kapitän Kaufmann Johannes in diesem Spiel einen Wadenbeinbruch. Eine Woche später ging es dann nach Mureck. Diese Partie verloren wir mit 0:1 und Knopf Alex, der sich die Bänder im Knöchel riss. Auch er fiel neben Hannes nun für den kompletten Herbst aus.

An den vier darauf folgenden Wochenenden konnten wir nur

einen Punktegewinn erzielen. 2:3 Heimmiederlage gegen Großwilfersdorf, 2:3 Auswärtsniederlage gegen Fürstenfeld II, 1:2 zu Hause gegen Kapfenstein und 1:1 in Loipersdorf. Nach fünf sieglosen Runden gab es dann endlich gegen Gnas II wieder einen Sieg. Auch im großen Lokalderby in Wolfsberg (1:0) gingen wir als Sieger vom Platz. Das Spiel gegen Blumau wurde wegen Schlechtwetters abgesagt. Im zweiten Lokalderby auswärts in St. Peter/ O. verloren wir abermals mit 2:3. Das Nachtragsspiel gegen Bad Blumau wurde in der 80. Spielminute beim Stand von 1:1 abgebrochen, nachdem 2 Spieler der gegnerischen Mannschaft in einem Luftduell zusammengestoßen waren und verletzt am Spielfeld liegen blieben, sodass der Notarzt kommen musste. Das Spiel wird im Frühjahr vor der Rückrunde nochmals neu ausgetragen. Nach der abgelaufenen Herbstsaison stehen wir nun mit 14 Punkten und einem Spiel weniger auf dem doch enttäuschenden 11. Tabellenrang. Wir sind aber zuversichtlich, wenn unsere Langzeitverletzten wieder mit von der Partie sind, dass wir wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die Frühjahrsrückrunde haben werden.

Die Mannschaft wird bis auf wenige Abgänge bzw. Neuverpflichtungen zusammenbleiben.

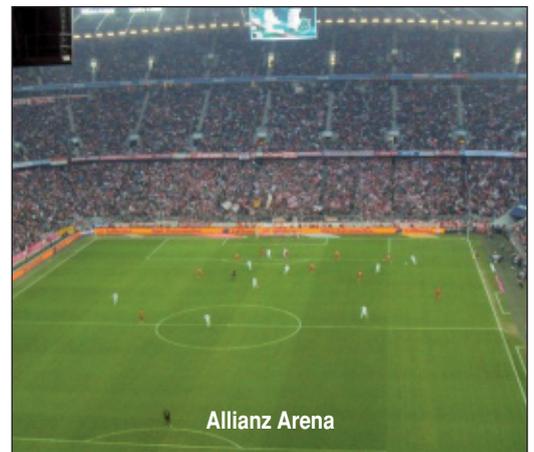
Der Startschuss für die Rückrunde wird mit Ende Jänner erfolgen. Nach einer intensiven Aufbauzeit werden wir dann in die Meisterschaft starten, wo es wichtig sein wird, einen guten Start zu haben.

Für den 24./25. November organisierten wir gemeinsam mit Hr. Riedl Herbert eine Busfahrt mit Übernachtigung für über 70 Personen zum Bundesliga Spiel FC Bayern München gegen Hannover 96. Viele Fans und Spieler auch aus Jagerberg wollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Bereits zeitig früh (05:30 Uhr) machten wir uns mit dem Bistrostockbus, der voll mit kulinarischen Schmankerln, wie Wurstsemmeln, Frankfurtern und Dreh & Drinks bestückt war, auf den Weg nach München. Bereits am frühen Nachmittag hatten wir unser Ziel, die Allianz Arena, erreicht. Kurz vor Spielbeginn fanden wir dann auch unsere Sitzplätze in diesem riesigen Stadion. Bereits nach wenigen Spielsekunden eröffneten die Bayern den Torreigen. Am Ende siegten die Heimischen klar mit 5:0. Nach dem Spiel fuhren wir dann in unser Hotel, um uns kurz frisch zu machen. Danach ging es in die Innenstadt von München. Glaubt man so manchen Erzählungen am nächsten Tag, so schafften einige sogar den direkten Weg von den Nachtaktivitäten zum Frühstückstisch. Spätmorgens nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an. Nochmals ein Dankeschön an Herbert und an die mitreisenden Fans für das wirkliche tolle Wochenende.





Ausflug nach München



Allianz Arena

Tennisverein Jagerberg

Sport und Unterhaltung im Tennisjahr 2012

Ordentlich was los war auch heuer wieder am Tennisplatz Jagerberg! Mit vollem Elan starteten wir in die neue Saison um den Vulkanland Tennis Dorfcup. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr konnten wir uns souverän in der Gruppe „Champion“ behaupten und haben viele spannende und interessante Matches gesehen. Am Ende gab es in einer ausgeglichenen Gruppe einen guten 6. Platz.

Besonders stolz sind wir auf die Leistungen von unserer Nachwuchsspielerin Gloria Kaufmann. Bei den österreichischen Meisterschaften U18 erreichte sie Platz 17! Eine besonders bemerkenswerte Leistung, da sie bei der U16 noch spielberechtigt gewesen wäre. Weiters gewann sie den Styrian-Grand-Slam mit Turniersiegen in Eggersdorf und Vogau sowie einer weiteren Finalteilnahme in Wildon.

Im Herbst haben wir einen herrlichen Tag in der Südsteiermark verbracht. Mit dem Bus sind wir nach Oberhaag gefahren und haben eine wunderschöne Wanderung durch die Altenbachklamm erlebt. Anschließend nach getaner

Wanderung wurden wir köstlichst beim Gasthof Moosmann in Arnfels verwöhnt. Als Nachspeise hat sich der Herr Obmann ganz was Besonderes einfallen lassen: Er kredenzte den Wanderern selbst gemachte Kastanien und Sturm. Zum Abschluss chauffierte uns der Busfahrer auf den Weg nach Hause noch durch die von der Herbstsonne bestrahlte Weinstraße.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Maria Fröhlich für die Pflege und Instandhaltung unseres Clubhauses in den letzten 3 Jahren besonders bedanken!

Ins neue Jahr wollen wir auch sportlich starten und so werden wir im Jänner einen Schitag veranstalten. Alle Schneebegeisterten sind herzlich eingeladen mitzukommen.



Der Tennisverein Jagerberg wünscht allen JagerbergerInnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013!
Alois Schober, Obmann



Union ESV-Wetzelsdorf



Die aktiven Schützen mit neuen Jacken von Gasthaus Kaufmann, Wetzelsdorf; Zimmerei Lückl-Schachner, Grasdorf und Gartenbau Leber, Jagerberg.

Ein sehr erfolgreiches Jahr geht auch für den ESV-Wetzelsdorf zu Ende. Das Christkindl hat die Stockschützen bereits besucht: Es war sehr brav und hat schöne neue Jacken gebracht. Diese sind mit dem Logo vom Gasthaus Kaufmann, Wetzelsdorf, der Zimmerei Lückl-Schachner, Grasdorf, und der Firma Gartenbau Leber, Jagerberg, bestickt. Danke liebes Christkindl!

Nichts geschenkt bekam man hingegen in der Trainingsmeisterschaft (Bezirksliga) - trotzdem ist es gut gelaufen. In der Gruppe B konnte der hervorragende 4. Platz erzielt werden, in der Gruppe A reichte es für Platz 8. Von diesen Ergebnissen

motiviert wird im nächsten Frühjahr auch eine Damenmannschaft vom ESV-Wetzelsdorf bei der Trainingsmeisterschaft teilnehmen. Das ist somit neben der Schülermannschaft die 4. Mannschaft des ESV. Wir wünschen euch allen schon jetzt viel sportlichen Erfolg.

Beim Dorfturnier Ende November ging es heiß her. Die vielen Zuseher sorgten für beste Stimmung und feuerten unsere Schützen an. Die Grasdorfer Schützen wurden vom Applaus am meisten beflügelt und holten so den Sieg heim. Gleich dahinter platzierten sich die Schützen des Cafe & Restaurant Neptun. Auf Platz drei setzte sich Wetzelsdorf als Gastgeber, gleich dahinter Glojach, ESV-Jagerberg, Hamet/Mitterbach und Pöllau/Unterzirknitz. Alle Schützen werden am 1. Jänner wieder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Zum Neujahrsschießen am 1. Jänner

sind natürlich alle Stocksportfreunde recht herzlich eingeladen. Und für diejenigen, die sich am ersten Tag in Jahr noch nicht sportlich betätigen wollen, werden wir zumindest Glühwein und Tee bereit halten. Wir freuen uns auf euer Kommen! **In diesem Sinne bedanken wir uns bei all unseren Freunden und Sponsoren für ihre laufende Unterstützung und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Stocksporthalle in Wetzelsdorf im neuen Jahr. Wir wünschen der gesamten Gemeindebevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013!**

Erwin Groß, Obmann

Theatergruppe Jagerberg

90 Jahre Theatergruppe gehen zu Ende. Zum Jubiläumsjahr haben wir erstmals ein von Verena Brünner (Jahrbach) geschriebenes Stück zum Besten gegeben. Verena hat die Jagerberger Gegebenheiten (sanfter Tourismus, hier und da ein Skandal, natürlich mit Bürgermeister, Pfarrer und Naturschwimmbad) gekonnt in ihr Stück mit eingebunden. Neben den Vorführungen in der Mehrzweckhalle haben wir dieses Stück auch als Open Air beim Naturschwimmbad Jagerberg

gespielt. Die Premiere für uns und für das Schwimmbad ist bestens gelungen. Wir danken all unseren Besuchern für ihre Treue.

Natürlich haben wir uns auch schon für die Theatersaison 2013 etwas einfallen lassen. Wir sind schon fleißig am Text lernen, damit wir Sie auch im neuen Jahr gut unterhalten können.

Wollen Sie es seh`n? – Sollten Sie zum Theater geh`n!

Unsere Aufführungstermine 2013:

Samstag	02. März	20.00 Uhr
Sonntag	03. März	14.30 Uhr
Freitag	08. März	20.00 Uhr
Samstag	09. März	20.00 Uhr
Sonntag	10. März	14.30 Uhr

Aufgrund des neuen Veranstaltungsgesetzes werden wir diesmal einen Kartenvorverkauf machen. Über die Details werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Die Theatergruppe Jagerberg wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



SC-Kernölbuam Jagerberg

Landjugend Jagerberg

Liebe Gemeindebürger, Liebe Jugend.

Wir haben im heurigen ersten Halbjahr schon viel erlebt, aber im zweiten noch einiges mehr. So haben wir uns an vielen Veranstaltungen aktiv beteiligt, wie zum Beispiel am Notburgakirtag, am Erntedankfest sowie auch am Straßen-Hobby-Turnier des Cafe & Restaurant Neptun. Auch sportlich sind wir sehr aktiv: Wandertage, Kegelabende, sogar Tanzkurse werden besucht. Doch das Highlight dieses Jahres war der 2-Tagesausflug der Kernölbuam Jagerberg im August nach Siofok in Ungarn. Badespass, Jeepsafari und Einkaufsbummel machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis!!!



Herr Nagl Josef jun. aus Grasdorf eroberte den hervorragenden dritten Platz bei den diesjährigen Pflüger-Landesmeisterschaften in St. Georgen/St.: Genauigkeit, Technikverständnis und Nervenstärke waren nur einige der Eigenschaften, die die vielen Teilnehmer zum Gelingen perfekter Furchen unter Beweis stellen mussten. Josef Nagl jun. hat dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt! Wir gratulieren herzlich ...

Diejenigen die noch mehr von uns erfahren oder uns kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen bei uns Mitglied zu werden oder uns auf Facebook unter Kernölbuam Jagerberg zu besuchen.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!

Obmann Boden Markus

MGV-Jagerberg

Homepage: www.mgv.4bwa.at

Der Männergesangsverein hat sich heuer den sakralen Gesängen gewidmet. In Zukunft haben wir uns vorgenommen, jedes Quartal eine Messe zu singen. So feierten wir am 11. August 2012 eine festliche Wallfahrermesse in Unterlamm mit Hr. Pfarrer Franz Brei mit nachfolgender Lichterprozession zur Lourdesgrotte. Hunderte Menschen pilgerten an diesem Tag zu dieser Wallfahrermesse - es war ein ganz besonderes Erlebnis.

Am Samstag, den 20. Oktober, gestalteten wir die Hl. Messe in der Pfarrkirche von Paldau. An diesem Abend wurde von uns die Katschthaler Messe gesungen und abschließend – als „Draufgabe“ – präsentierten wir den Gottesdienstbesuchern die „Waldandacht“. Gedankt wurde uns mit einem riesen Applaus bzw. haben wir bereits die Einladung bekommen, anlässlich des 40jährigen Bestehens der Kolpingfamilie Paldau, auch nächstes Jahr im April die Hl. Messe zu singen.

Zu Maria Empfängnis erfolgte ein Auftritt im Burgenland. In der Pfarrkirche St. Kathrein wurde zu einem BENEFIZ KONZERT zugunsten „Licht ins Dunkel“ geladen. Um 18.00 Uhr wurde vom MGV-Jagerberg die Hl. Messe gesanglich umrahmt und anschließend fand das Adventkonzert unter dem Motto „Ein stimm-

ungsvoller Advent“, gestaltet vom MGV-Jagerberg, statt. Die Kirche war randvoll und wir durften uns über diesen gelungenen Abend freuen bzw. etwas Gutes für einen wohltätigen Zweck beitragen.

Nochmals wollen wir zwei Sangeskollegen zur Vollendung ihres fünfzigsten Geburtstages gratulieren. Wir wünschen die Herrn Johann Wagist und Herrn Josef Konrad alles Gute und Gottes Segen.

Leider haben wir auch von zwei Sangesbrüdern Abschied nehmen müssen. Unsere Gründungsmitglieder Adi Knoll und Hans Schober sind verstorben. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals herzlichst für ihr Engagement und ihren Einsatz. Wir werden die Zeit, die wir mit Adi und Hans verbringen haben dürfen nie vergessen bzw. werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Männergesangsverein Jagerberg wünscht allen noch eine ruhige Adventzeit, gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Viktor Wurzinger, Obmann



Alois Fruhwirth hat das Fahrrad für die Verlosung gesponsert.



Gemeinsam mit der Kolpingfamilie wurde am Nationalfeiertag wieder ein Wandertag organisiert.

Frauenbewegung Jagerberg



Palmsonntagsaktion. Sie legt großen Wert auf gegenseitige **Wertschätzung**, was z. B. in den sehr persönlichen (runden) Geburtstagsfeiern deutlich wird. Darüber hinaus wirkt die Frauenbewegung **positiv in die Familien hinein**, indem die Partner (ohne die die Vereinsarbeit – ehrlich gesagt – gar nicht möglich wäre) immer wieder in das Vereinsgeschehen eingebunden werden, z. B. bei Grillfesten, Weihnachtsfeiern und Ausflügen.

Im Laufe der Jahre hat sich herauskristallisiert, dass die eigentliche **Stärke** der Frauenbewegung Jagerberg der **gute Zusammenhalt** ist, der auf einer jahrzehntelangen **ehrlichen Freundschaft** beruht. Wie sonst wäre es z. B. möglich, dass unsere nicht sehr große Gruppe am Notburgasonntag 200 Mehlspeisportionen und zusätzlich 30 Torten daherzaubert, vom Arbeitseinsatz ganz zu schweigen.

Die heurige Jahreshauptversammlung war Anlass, auf 30 Jahre Frauenbewegung Jagerberg zurückzuschauen. Die beherzte Gründung unserer Ortsgruppe war damals für viele der derzeit 39 Mitglieder ein **Schlüsselerlebnis**. Für sie hat sich durch die Mitarbeit in der Organisation ein Freiraum aufgetan, ohne dass sie ihren Platz in der Familie vernachlässigen mussten.

Die Aktivitäten der Gemeinschaft waren über die Jahrzehnte hinweg sehr **vielfältig**, die Ziele des Vereins sind nach wie vor **aktuell**: Die Frauenbewegung setzt sich immer wieder für **soziale Anliegen** ein, z. B. mit der sehr erfolgreichen

Wir von der Frauenbewegung sind auch nach 30 Jahren Vereinsgeschichte sehr motiviert und wir hoffen, dass bei unserem Programm für viele Gemeindebürger etwas dabei ist.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen ein wenig kindliches Staunen, viel Freude, sowie ausreichend Ruhe und Erholung.

Für die Frauenbewegung
Maria Prutsch, Obfrau

ÖKB – Jagerberg

Der ÖKB Jagerberg nahm im 2. Halbjahr an zahlreichen Ausrückungen teil, wie dem Lorenzifest am Saazkogel und dem 2. Bezirkstreffen in Edelsbach. Am Michaelertag, dem 29. September, fuhren wir wieder zum Pfarrfest nach Kolibe in Bosnien, gemeinsam mit Teilnehmern aus St. Veit am Vogau. Unser Hr. Bischof Dr. Egon Kapellari war dabei Hauptzelebrent. Soziale Unterstützung erhielt diese Pfarrgemeinde vom ÖKB Jagerberg. Auch an der Landesgedenkfeier am Soldatenfriedhof in Lang bei Lebring nahmen die Jagerberger

Kameraden teil. Erfreulich ist auch, dass ein junger Präsenziener aus Jagerberg 11 Wochen in St. Lorenzen im Katastropheneinsatz stand.

Zu guter Letzt noch eine Vorankündigung für das kommende Jahr. Am ersten Juniwochenende 2013 wird der ÖKB Jagerberg auf dem Sportschützengelände die Landesmeisterschaft im Pistolenschießen veranstalten.

Besinnliche und friedvolle Weihnachten wünscht der ÖKB Jagerberg.



Marktmusikkapelle Jagerberg

Liebe Musikfreunde!

Am 29. Oktober dieses Jahres ist unser Ehrenmitglied Johann Schober nach langer Krankheit im 91. Lebensjahr verstorben. Johann Schober war von 1934 bis 1996 ein überaus aktives Mitglied der Marktmusikkapelle Jagerberg und hatte sein Leben stets der Musik gewidmet. Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Johann Schober

Im Zuge unseres diesjährigen Weihnachtswunschkonzertes wurden auch heuer wieder als Dank und Anerkennung engagierte Musiker für ihr aktives Mitwirken und ihre Verdienste um die Blasmusik ausgezeichnet.

Das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Frau Sandra Brückler verliehen, mit der Ehrennadel in Silber wurde Frau Lisa Stoppacher für ihre 10-jährige Tätigkeit als Funktionärin ausgezeichnet.

Das Verdienstkreuz in Silber für 20-jährige Funktionärstätigkeit wurde Herrn Erwin Resch, Herrn Josef Rauch sowie Frau Waltraud Radkohl verliehen, mit dem Verdienstkreuz in Gold wurde unser Kapellmeister Herr Franz Niederl für seine 25 jährige Tä-



Helmut Oswald

tigkeit als Kapellmeister ausgezeichnet.

Eine besondere Auszeichnung wurde an Herrn Helmut Oswald verliehen, ihm wurde das Ehrenzeichen in Gold für bemerkenswerte 60-jährige aktive Mitgliedschaft überreicht. Er zählt auch heute noch zu unseren zuverlässigsten und aktiven Musikern.

Abschließend wurde unserem Herrn Pfarrer, Dechant Konsistorialrat Mag. Wolfgang Koschat, die Fördernadel in Gold als Dank für die gute Zusammenarbeit verliehen. Neben all diesen Auszeichnungen freuen wir uns sehr, dass wir bei un-

serem Weihnachtswunschkonzert auch wieder Jungmusiker in unseren Reihen begrüßen durften: Dominic, Fabian und Kevin Groß aus Wetzelsdorf haben bereits im Frühjahr die Jungmusiker- bzw. Juniorleistungsabzeichen erfolgreich absolviert und sind seit Sommer diesen Jahres aktive Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg.

Zum Abschluss wünscht die Marktmusikkapelle Jagerberg allen Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013!

Seniorenbund Jagerberg

Der Seniorenbund blickt wieder auf eine abwechslungsreiche zweite Jahreshälfte zurück. Wir sind zu einer großen Gruppe von Reiselustigen geworden.

Im Juli ging unsere Ausfahrt zur Almrauschblüte auf die Ursprungalm bei Rohrmoos. Bei Kaiserwetter konnten wir die herrliche Bergwelt bei einer kurzen Rundwanderung genießen.

Im August stand die Weststeiermark mit Wies und Stainz auf unserem Programm. Wir besichtigten die Strutzmühle, sowie die einzigartige Emmauskapelle in Wernersdorf und hatten beschwingte Stunden im beliebten Flascherzug.

Großes Interesse gab es auch für die Fahrt auf das Lachtal zum Almbetriebsfest. Man muss dieses bunte Fest einmal wirklich miterlebt haben, es ist ein unvergessliches Erlebnis.

Unser alljährliches Kastanienbraten fand wieder beim Sterebauer statt. Für den Einsatz und das gute Gelingen danken wir

besonders dem Ehepaar Pfeifer.

Anfang November gab es gemeinsam mit dem Bildungswerk eine gut besuchte Veranstaltung über die "Käferbohnenfrau". Für die musikalische Umrahmung danken wir dem Frauenchor mit Irmgard Maric-Kaufmann.

Leider sind vier Mitglieder unserer Ortsgruppe (allzufrüh!) von uns gegangen. Wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.

Bevor das Jahr wieder zu Ende geht, gibt es noch unsere gemeinsame Weihnachtsfeier, zu der alle herzlich eingeladen sind. Somit wünsche ich allen eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr!

Eure Grete Kaufmann, Obfrau



auf der Ursprungalm...



Almrauschblüte auf der Ursprungalm...

Sportschützenverein Jagerberg

Hervorragende Leistungen des Sportschützenvereins Jagerberg



Auch 2012 kann der SSV (Sportschützenverein Jagerberg) über sehr gute Erfolge berichten. Unsere Schützin **Frau Dr. Doris Nestl Treiber** – erreichte dabei den 3. Platz bei den österreichischen Staatsmeisterschaften, Silber in der Mannschaftswertung der Staatsmeisterschaft, 1. Platz Landesmeisterschaften Standard-Division, 1. Platz Landesmeisterschaften Production-Division, 1. Platz beim Wiener Wintercup, 1. Platz beim Styriacup, 1. Platz Polizeimeisterschaften Gäste, 2. Platz Burgenland Cup, 3. Platz Summerstage (Leobersdorf),

3. Platz FSV Trophy Amstetten. Ebenfalls bei der Steirischen Landesmeisterschaft in Eisenerz erreichte **Herr Michael Gruber** den 2. Platz und **Erich Kaufmann** den 3. Platz. In der Mannschaftswertung errang der SSV Jagerberg ebenfalls den 2. Platz. Vom Sportschützenverein Jagerberg wurden 8 Wettbewerbe veranstaltet. An 16 weiteren Wettbewerben wurden erfolgreich teilgenommen, darunter auch in Slowenien. Damit wurde Jagerberg über nationale Grenzen hinaus bekannt. Der SSV Jagerberg bedankt sich beim Bürgermeister, Gemeinderäten und bei der Bevölkerung für die Unterstützung 2012 und bittet um weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit auch für 2013.

Der Sportschützenverein wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Erich Kaufmann, Obmann

MSV Street Rats Jagerberg

Notburgaspende 2012 an STEPHANUS!

Unser Motorsportverein Street Rats Jagerberg besteht nun schon seit 22 Jahren. Derzeit sind wir siebzehn Mitglieder und haben zwei Veranstaltungen im Jahr. Jedes dritte Juni-Wochenende findet unser Motorradtreffen in Oberzirknitz statt, welches mittlerweile schon international wurde. Mit guten Livebands, tollen Mitternachtseinlagen und Gratisfrühstück kommen die Gäste von nah und fern zu uns. Beim Notburga Wochenende sind wir bei Tischlers Hütte vertreten. Schon über viele Jahre hinweg spenden wir den Reinerlös für einen guten Zweck. Dieses Jahr gingen 800,- € zum Verein Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft STEPHANUS! Letzten Winter haben wir unsere Clubhütte erweitert, um gemeinsam gemütliche Stunden in Oberzirknitz verbringen zu können.



Wir würden uns sehr freuen, die Bevölkerung in und rund um Jagerberg am 15. Juni 2013 bei unserem 23. Motorradtreffen begrüßen zu dürfen! Mit Grillspezialitäten ab Mittag und Spielen am Nachmittag ist bestimmt für jeden etwas dabei!

So wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

So long!

MSV Street Rats



ÖVP-Trachtenball

Es war bereits der 3. Trachtenball, den die ÖVP-Jagerberg heuer in der MZH-Jagerberg veranstaltete. Was wäre das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde, wenn es nicht solche Veranstaltungen gäbe.

Besonders das Verkaufen der teils sehr neckischen Herzerl sorgte für beste Stimmung ...

Die Gewinnerin des Hauptpreises hat diesen an den Sozialkreis Jagerberg weitergegeben.

Dankeschön!

SPÖ-Tauschmarkt

Recht gut angenommen wurde der Tauschmarkt der SPÖ-Jagerberg. Veranstaltet wurde der Tauschmarkt in der Stokkschießanlage des ESV-Wetzelsdorf, deren Mitglieder auch für das leibliche Wohl sorgten.

Danke allen für's Mitmachen!



Mariazell-Fußwallfahrt 2012

...ein unvergessliches Erlebnis



Mitte August war es wieder einmal soweit: Etliche Jagerberger, Glojacher, Tagensdorfer und Gaberlinger haben sich auf den Weg nach Mariazell gemacht.

Um 04.00 Uhr früh gab es eine kurze Andacht mit unserem Herrn Pfarrer Koschat, der uns seinen Segen mit auf den Weg gab und viel Glück wünschte. Dann ging es los: Es war sehr anstrengend, der Rucksack war schwer und es war noch ziemlich dunkel. Trotzdem gingen wir voller Eifer, 60 Kilometer am ersten Tag und auch die ersten Blasen waren schon

zu spüren. Um 19.30 Uhr erreichten wir unser Ziel, alle waren sehr froh. Ausgeruht bei einem Bauernhof am Weizberg, aber mit einigen Wehwehchen marschierten wir tags darauf weiter, über Gasen, zur Brandlucken und weiter nach Straßegg. Wir hatten ein tolles Wetter und so auch genügend Zeit um unser höchst gelegenes Ziel zu erreichen. Beim Straßeggerwirt wurden wir gleich mit Musik begrüßt. Frisch gestärkt ging's dann ins Bett (leider kein Schlaf). Am dritten Tag wanderten wir über die Schanz hoch hinauf zur Stanglalm bis zum nächsten Quartier. Es war toll, auch die Schmerzen ließen nach. Der vierte Tag war der anstrengendste. Zuerst hinunter, dann wieder hinauf auf die hohe Veitsch (fast 2000 Meter hoch). Es war super, so eine schöne Aussicht! Aber leider ging's dann wieder hinunter. Mit ein paar Problemen haben wir auch diese Hürde geschafft. Nivalalp, die Holzbox war unser letztes Quartier. Endlich war der letzte Tag angebrochen. Wir gingen schon sehr früh los, denn der Weg nach Mariazell war noch sehr weit und wir waren schon sehr müde. Aber als wir dann zu Mittag unser Ziel erreichten, waren alle sehr stolz und glücklich, dass wir es geschafft hatten. Manche weinten sogar vor Glück. Und nun ging es auf in die Basilika, wo wir noch die Pilgermesse mit vielen mit dem Bus angereisten Jagerbergern feiern durften.

Es war ein sehr schönes Gefühl, das alles erfahren zu haben. Wir hatten sehr viel Spaß und ich glaube, dass ich bald wieder mitgehen werde.

Gerti Wurzinger

Veranstaltungsgesetz NEU

Mit 01. November 2012 ist für das Bundesland Steiermark ein neues Veranstaltungsgesetz in Rechtskraft getreten. Dieses neue Landesgesetz bringt gravierende Änderungen für Vereine und Veranstalter aber auch für die Marktgemeinde und den Bürgermeister. Mehrere bisherige bei der Bezirkshauptmannschaft gelegene Verantwortlichkeiten werden auf die Gemeinde abgewälzt.

Neuerungen betreffend Veranstaltungen in Jagerberg (zusammengefasst und vereinfacht dargestellt):

Veranstaltungsstätten: Veranstaltungsstätten (Mehrzweckhalle, Gasthäuser, etc.) für bis zu 1000 Personen sind von der Gemeinde zu genehmigen, darüber hinaus von der Bezirksverwaltungsbehörde. Die Bewilligung einer Veranstaltungsstätte gilt für 10 Jahre. Durch die Bewilligung einer Veranstaltungsstätte ist die Veranstaltung dort nur mehr „meldepflichtig“.

Meldepflichtige Veranstaltungen: Dies sind Veranstaltungen (Bälle, etc.) mit bis zu 1000 Besuchern in einer bewilligten Veranstaltungsstätte. Frist für die Meldung (Formular!): 2 Wochen vor der Veranstaltung.

Kleinveranstaltungen: Kleinveranstaltungen sind Veranstaltungen (an maximal 3 Tagen), bei denen weniger als 300 Personen gleichzeitig anwesend sind, die Veranstaltung im Zeitraum von 08.00 bis 22.00 Uhr stattfindet und keine Gefahren für das Leben, die Gesundheit und die körperliche Sicherheit darstellen. Kleinveranstaltungen sind beim Bürgermeister anzumelden (müssen nicht in einer bewilligten Betriebsstätte stattfinden) und kosten 20,- Euro (kein Zelt).

Anzeigepflichtige Veranstaltungen: Veranstaltungen, die in keiner bewilligten Betriebsstätte stattfinden, sind anzeigepflichtig (6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung). In der Anzeige sind in etwa dieselben Nachweise zu erbringen, wie sie für die Bewilligung einer Veranstaltungsstätte vorgelegt werden müssen. Kosten: Euro 74,30

Das neue Landesgesetz gilt u.a. **nicht** für (§ 1 Abs. 2 Stmk. Veranstaltungsgesetz 2012): Veranstaltungen in der Volks-, Jugend- u. Erwachsenenbildung, Vorträge, Kurse und Vorlesungen, Ausstellungen; Veranstaltungen von Schulen und Kindergärten; Veranstaltungen die zur Religionsausübung gesetzlich anerkannter Kirchen gehören sowie politische Veranstaltungen; Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die von einer gewerberechtlichen Betriebsanlageneignung umfasst sind.

Die Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem jährlichen Notburga-Wochenende („Großveranstaltung“) werden einem gesonderten Genehmigungsverfahren durch die Bezirksverwaltungsbehörde in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Jagerberg unterzogen werden.

Im Zuge der Erstellung des Jagerberger Veranstaltungskalenders für das Jahr 2013 waren alle VereinsleiterInnen (und Interessierte) eingeladen, sich über das neue Landesgesetz zu informieren, damit die Neuerungen zu keinen Problemen in der Veranstaltungsabwicklung führen. Die zuständigen Referenten bei der BH-Feldbach, Herr Heribert Potocnik und

Frau Silvia Lafer, brachten eine Powerpoint-Präsentation zum neuen Veranstaltungsgesetz und standen den Fragen der ZuhörerInnen Rede und Antwort.



Die Marktgemeinde Jagerberg hat die für die vorgesehenen Veranstaltungen einzureichenden Formulare zum Download auf der Gemeindehomepage bereitgestellt. Bitte sich rechtzeitig vor dem Abhalten einer Veranstaltung darum zu kümmern, weil speziell bei bewilligungspflichtigen Veranstaltungen umfangreiche Unterlagen (!) vorgelegt werden müssen. Bei Interesse zum Erhalt einer Veranstaltungsstättenbewilligung (empfohlen bei jährlich wiederkehrenden gleichartigen Veranstaltungen) wird die Kontaktaufnahme mit dem Marktgemeindegamt Jagerberg empfohlen.

Wir möchten die Gelegenheit nützen und allen Vereinen, allen voran den Vorständen und Obleuten, ein herzliches DANKESCHÖN für alle Leistungen sagen. Ihr tragt so viel bei zum Gelingen des gesellschaftlichen Lebens von Jagerberg, man kann das in Worten gar nicht so gut ausdrücken. Danke!

Gemeindeausflug ins Burgenland

Der diesjährige Gemeindeausflug mit fast 90 (!) TeilnehmerInnen führte uns am 21. Juli d.J. ins schöne Burgenland. Zunächst besichtigten wir die wunderschöne Wallfahrtskirche Mariasdorf. Nächstes Ziel war die Burg Lockenhaus, danach die Mochendorfer Weinstraße in Eisenberg (mit den herrlichen Kellerstöckeln). Dann besuchten wir Jagaberg (im Burgenland!!!), ehe der gemütliche Ausflug bei einer gemütlichen Buschenschankjause zu Ende ging.



Ehrungen (01. Juli 2012 bis 11. Dezember 2012)

Nochmals alles Gute und...

Zur Goldenen Hochzeit



MAIERHOFER Franz u. Anna, Pöllau 24, verh. seit 08.07.1962

Zum 95. Geburtstag



DORFER Maria, Lugitsch 36, geb. 30.07.1917

Zum 90. Geburtstag



LUTTENBERGER Ludmilla, Hamet 1, geb. 30.09.1922

Zum 90. Geburtstag



RESCH Adolf, Jagerberg 44, geb. 24.11.1922

Zum 85. Geburtstag



WAGIST Johann, Unterzirknitz 25, geb. 11.07.1927

Zum 85. Geburtstag



WEBER Maria, Jahrbach 8, geb. 16.08.1927

Ehrungen (01. Juli 2012 bis 11. Dezember 2012)

... viel Gesundheit

Zum 85. Geburtstag



HARB Martina, Unterzirknitz 28, geb. 05.11.1927

Zum 80. Geburtstag



LADLER Anna, Grasdorf 4, geb. 24.07.1932

Zum 80. Geburtstag



MONSCHEIN Johann, Wetzelsdorf 26, geb. 26.07.1932

Zum 80. Geburtstag



EDELSBRUNNER Theresia, Jagerberg 88, geb. 06.10.1932

Zum 80. Geburtstag



FLEISCHHACKER Josef, Jahrbach 9, geb. 14.10.1932

Zum 80. Geburtstag



FASSWALD Karl, Ungerdorf 22, geb. 18.10.1932

Zum 80. Geburtstag



KIRSCHNER Josef, Oberzirknitz 29, geb. 18.11.1932

Zum 80. Geburtstag



EDER Anna, Wetzelsdorf 57, geb. 11.12.1932

An ALLE Rentner und Pensionisten der Marktgemeinde Jägerberg

Die Marktgemeinde und der Seniorenbund
Jägerberg laden auch heuer wieder alle
Rentner und Pensionisten zu einer besinnlichen

ADVENT- und WEIHNACHTSFEIER

sehr herzlich ein!

Tag: Sonntag, 23. Dezember 2012

**Zeit: 13.30 Uhr - Hl. Messe in der
Pfarrkirche**

**14.30 Uhr - Feier beim Gasthaus
Haiden**



Wir hoffen, dass wir nach der **Hl. Messe** wieder alle Rentner und Pensionisten beim Gasthaus Haiden zu einer **besinnlichen Feier** mit dem **Seniorenchor Jägerberg** sowie zu einem Essen und zu gemütlicher Unterhaltung begrüßen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst **ALLE** Rentner und Pensionisten der gesamten Gemeinde kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

Margarete Kaufmann e.h.
Obfrau des Seniorenbundes

Viktor Wurzinger e.h.
Bürgermeister

Eheschließungen in Jagerberg (01. Juli 2012 bis 06. Dezember 2012)



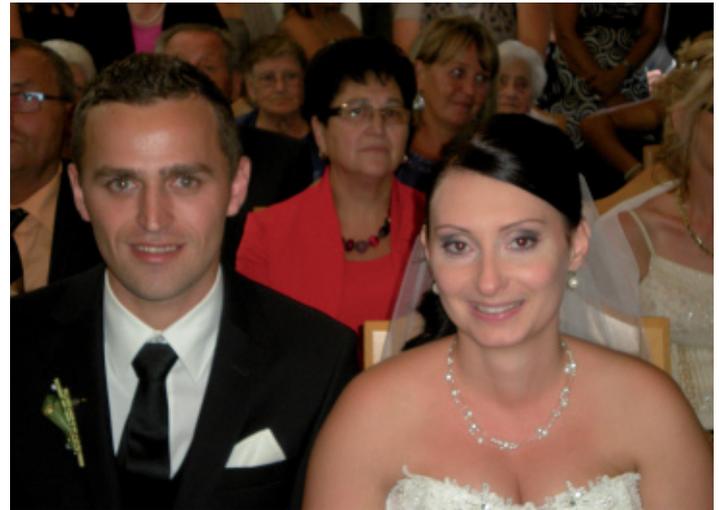
Am 07.07.2012 Herr SUPPAN Erwin, Ungerdorf 12, mit
Frau FRÜHWIRTH Sabine, Bad Radkersburg



Am 14.07.2012 Herr HERBST Rene, Jagerberg 4, mit
Frau KRUMPFUS Carmen, Jagerberg 4



Am 28.07.2012 Herr EDER Christian, Grasdorf 57, mit
Frau NEUBAUER Andrea, Grasdorf 57



Am 11.08.2012 Herr HIRSCHMANN Gerhard, St. Stefan, mit
Frau FRUHWIRTH Claudia, Jahrbach 19



Am 18.08.2012 Herr PAIL Rupert, Unterzirknitz, mit
Frau STEIGER Irmgard, Unterzirknitz



Am 01.09.2012 Herr REISMANN Maximilian, Graz, mit
Frau PICHLER Brigitte, Lugitsch 21

Todesfälle (01. Juli 2012 bis 06. Dezember 2012)



LEBER Josef
Lugitsch 51
geb. 06.07.1944
verst. 08.08.2012



HIRSCHMANN Gisela
Pöllau 10
geb. 03.03.1952
verst. 05.09.2012



WEBER Theresia
Jahrbach 8
geb. 16.08.1927
verst. 06.09.2012



KNOLL Adolf
Jägerberg 92
geb. 30.03.1938
verst. 16.09.2012



ERTLER Andreas
Oberzirnitz 14
geb. 31.10.1950
verst. 30.09.2012



NEUBAUER Theresia
Jägerberg 35
geb. 17.10.1926
verst. 11.10.2012



SCHOBER Johann
Jägerberg 36
geb. 03.02.1921
verst. 29.10.2012



KARLIN Berta
Pöllau 16
geb. 02.05.1955
verst. 27.11.2012

Geburten (01. Juli 2012 bis 06. Dezember 2012)

EDER Emelie	Jahrbach 3	geb. 23.07.2012
EDER Sophie	Jahrbach 3	geb. 23.07.2012
WAGNER Laura Marie	Wetzelsdorf 16	geb. 26.07.2012
FRUHWIRTH Carmen	Lugitsch 69	geb. 11.08.2012
STOR Maximilian	Lugitsch 60	geb. 14.08.2012
FUCHS Alisa	Grasdorf 5	geb. 18.09.2012

AMLER Mia Kristin	Wetzelsdorf 7	geb. 04.10.2012
OSWALD Sophie Michelle	Lugitsch 68	geb. 06.10.2012
KAUFMANN Philip	Wetzelsdorf 14	geb. 17.10.2012
KAUFMANN Annika	Grasdorf 16	geb. 17.10.2012
NIEDERL Maximilian Vinzenz	Oberzirnitz 22	geb. 30.11.2012
GRIESBACHER Jonathan	Pöllau 22	geb. 02.12.2012

Ehrungen Wenn jemand **KEINE EHRUNG** haben will, möge er/sie das vorher rechtzeitig beim Marktgemeindeamt Jägerberg bekanntgeben.

Von der Raupe zum Schmetterling



Raupen könnten die Welt kahl fressen. Ihr Hunger scheint unstillbar. Auch die Menschheit hat einen unstillbaren Konsum- und Rohstoffhunger. Doch die Raupe hört auf zu fressen. An einem bestimmten Punkt ihres Lebens schließt sie sich, getrieben von einem inneren Bild, in einem Kokon ein. Ihre bestehende Identität löst sich auf. Ein neuer Geist bestimmt ihr Sein. Sie definiert sich neu. Etwas Wunderbares entsteht: Ein Schmetterling. Mit der Entfaltung seiner Flügel ist

der Veränderungsprozess vollzogen. Was kann dieses Bild für uns bedeuten? Die eigene Unzufriedenheit, die wir trotz materieller Fülle erleben, muss zur Triebfeder werden, in uns zu gehen, einen Kokon zu bilden und in uns die Sehnsucht nach menschlicher, ökologischer und wirtschaftlicher

Zukunftsfähigkeit reifen zu lassen. Ein neuer Geist führt uns in ein neues Bewusstsein und zu einer neuen Identität. Unser Lebensstil verändert sich.

Beharrlichkeit und Entbehrung sind die Begleiter des Wandels. Aber mit der Sehnsucht im Herzen und mit dem Bild des Schmetterlings vor Augen lohnt sich die Anstrengung für eine neue menschliche Entfaltung und Lebensqualität. Die einseitig materielle Orientierung löst sich auf. Eine neue Achtsamkeit und Wertschätzung für die Grundlagen unserer Existenz entsteht. Wir beginnen unseren lieb gewonnenen Lebensraum Steirisches Vulkanland ökologischer und nachhaltiger zu bewirtschaften. Die Erkenntnis daraus: Wir stehen nicht am Ende, sondern am Beginn menschlicher Entfaltung und Lebensqualität. Weihnachten und das neue Jahr sind eine gute Gelegenheit, den Prozess der persönlichen Entfaltung voranzutreiben.

LABg. Josef Ober
Obmann Steirisches Vulkanland

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg...



Frau HAUCZINGER Julia, Jägerberg 4, hat an der Karl-Franzens-Universität Graz Umweltsystemwissenschaften und Geografie studiert und ist jetzt berechtigt, den Titel Bachelor of Science (BSc) zu führen.



Frau Mag. Alexandra HÖDL, Hamet 33, wurde am 12.07.2012 nach erfolgreich bestandener Promotionsprüfung an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Doktorin (Dr.phil.) promoviert.



Frau MARBLER Anna, Jägerberg 104, hat die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Graz besucht und die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Frau NEUMEISTER Jennifer, Pöllau 36, hat ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin erfolgreich abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Titel Bachelor of Education (BEEd) zu führen.



Frau LADLER Sabrina, Jägerberg 94, von Beruf Physiklaborantin, hat die Ausbildung zur Lehrlingsauszubildnerin erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Frau NEUBAUER Roswitha, Wetzelsdorf 48, hat die Ausbildung für psychiatrische Gesundheits- u. Krankenpflege besucht und mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2013 beim Naturschwimmbad Jägerberg!



Saßtag Gutscheine

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?
Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jägerberg erhältlich!



Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser „Saßtaggutschein“. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jägerberg und bei der Raiffeisenbank Jägerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet kann er eingelöst werden.



Stellungsburschen

Heuer fand die Stellungskommission für unsere „Jungmänner“ am 30/31. August statt. 11 Männer stellten sich der Musterung – lauter flotte Burschen. Nach einer Wehrdienstberatung durch Herrn Roman Neubauer aus Wetzelsdorf wurden die Stellungspflichtigen von der Marktgemeinde zu einer kräftigen Jause beim Cafe & Restaurant Neptun eingeladen.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Jägerberg
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jägerberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger
Auflage: 700 Stück, Druck: Marko, Leitring

Tourismusverband Saßtal



Jagerberger Adventzauber

Auch heuer wieder war der „Jagerberger Adventzauber“ am 02. Dezember sehr gut besucht – trotz dichten Schneefalls, was die Veranstaltung so richtig weihnachtlich machte: Es gab liebevoll gebasteltes Kunsthandwerk, köstliche Kulinarik u.v.a.m. von Jagerberger Betrieben zu kaufen und bewundern. Der Männergesangsverein Jagerberg brachte mehrere stimmungsvolle Adventlieder, der heilige Nikolaus war mit seinen vielen netten Geschenken gern gesehener Gast bei den kleinen Besuchern.



Gang durch den Advent

Wenn Sie sich mal Zeit nehmen und durch den „Jagerberger Advent“ gehen wollen, so dürfen wir Ihnen folgende Adventfenster vorstellen:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. MR. Dr. Anton Stradner | 13. Bohmetz/Baumann |
| 2. Ing. Anton Schaden | 14. Herr Schaden Wilhelm |
| 3. Kazianschütz Manfred | 15. Frau Krenn Stefanie |
| 4. Schlick/Göbler | 16. Friseursalon Margret |
| 5. Niederl Reinhard | 17. Anton Winzig |
| 6. GHHaiden Erwin | 18. Efferl-Bauer |
| 7. Hirtl Karl | 19. Musikheim Jagerberg |
| 8. Ladler Albin | 20. Pfarrhof Jagerberg |
| 9. Dr. Marianne Schaden | 21. Marktgemeindeamt Jagerberg |
| 10. Raiba Jagerberg | 22. Kaufhaus Nah & Frisch Hödl |
| 11. Ordination Mag. W. Sommeregger | 23. Familie Maria Proschek |
| 12. Kaufhaus Spar Riedl | 24. Pfarrkirche |

Die letzte Andacht am 4. Adventssonntag, 23. Dez. 2012, findet in Ungerdorf, bei Familie Suppan, vlg. Greitjaggl, statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr bei Familie Pock (Kobauer), beim Marterl. Von dort weg geht es mit Fackeln und Laternen hinauf auf den Simisberg zur Familie Suppan. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen!!!



Den lebenden Christbaum hat heuer Frau Krajnc Daniela aus Ungerdorf gewonnen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Adventmarkt bei „Ein Haus am Land“

Bereits zum zweiten Mal wurde heuer (Sonntag, 02. Dezember) ein Adventmarkt bei Familie Niederl-Voller in Oberzirknitz abgehalten. Erster Höhepunkt war der Besuch des heiligen Nikolaus um 15 Uhr, ab 16 Uhr haben OberzirknitzerInnen erzählt, „wie´s früher einmal war, im Advent“. Um 17 Uhr kam der letzte noch aktive Nachtwächter Österreichs, Herr Gottfried Amtmann (nicht unser Friedl aus Jahrbach!). Das war ein Erlebnis! Weihnachtliche Floristik, Wärmendes aus Wolle, altes Holzhandwerk, kreativen Schmuck, feine Klöppelspitzen u.v.a.m. gab es für jedermann/frau anzuschauen und zu kaufen. Damit mit Sicherheit für jede(n) etwas dabei war, gab es guten Glühwein, Tee und weihnachtliche Mehlspeisen – und dazu Musik von den Turmbläsern der MMK-Jagerberg.



Volksschule-Adventfeier

Alle BesucherInnen der Volksschul-Adventfeier waren begeistert: Die Darbietungen der Kinder waren einfach phantastisch und zugleich eine schöne Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest. Ein Kompliment an das gesamte Lehrpersonal, das die Stücke mit den Kindern so gut einstudiert hat.



Allen Kindern schöne Weihnachtsferien!

Pfarrpatronin Notburga feiert großes Jubiläum!

Vor genau 150 Jahren, am 27. März 1862, wurde die Dienstmagd Notburga, geboren in Rattenberg im Inntal, Tirol, von Papst Pius IX. in Rom heilig gesprochen. Und exakt vor 50 Jahren, also zum 100-Jahr-Jubiläum der Heiligsprechung unserer „zweiten Pfarrpatronin“, wurde die sehr schöne und damals schon sehr moderne Notburgastatue beim Stiegenaufgang unserer Pfarrkirche aufgestellt.



*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Ihnen der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Jagerberg!*